1 | 2016

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.
SKV BÜTTELBORN

SKV inTeam

1946 - 2016
70 Jahre SKV

Neuigkeiten und Wissenswertes über die SKV

Spiel und Spaß im Sommerferien-Camp

22.8.–26.8.2016

Infos &
Anmeldung
ab sofort

Anmeldung und
eventuelle Rückfragen

SKV Büttelborn 04/46 e.V.
Geschäftsstelle
Melanie Astheimer
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Telefon: (06152) 8552535
Fax: (06152) 7100915
E-Mail:
geschaeftsstelle@skv-buettelborn.de

bei der

Sport- und
Kulturvereinigung
1904/46 e.V.

SKV BÜTTELBORN

Liebe SKV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Monate des Kalenderjahres 2016 sind bereits Geschichte. Für die SKV Büttelborn 04/46 e.V. werden einige, schon jetzt terminierte Veranstaltungen dieses Jahr prägen. Außer den regelmäßigen Terminen wie Fastnacht, den Tanz- und Beachturnieren sowie dem Weinfest ist die SKV Büttelborn dieses Jahr auch auf der Gewerbeschau am 23. und 24. April im Hessenring vertreten. Der Parkplatz am Sportplatz Berkacher Weg wird bei der Veranstaltung „ Der Kreis rollt“ zum Haltepunkt für hoffentlich viele Radler und vor allem auch für viele Büttelborner Bürgerinnen und Bürger werden. Neben einem Frühschoppen mit dem Blasorchester Büttelborn wird es noch einige Auftritte und Mitmachangebote aus unseren Abteilungen geben. Das Minimobil der Sportjugend Hessen bietet den Kleineren interessante Bewegungsmöglichkeiten. Ein Alleinunterhalter wird die Veranstaltung bis zu ihrem Ende musikalisch begleiten. Unsere Abteilungen sorgen mit verschiedenen Angeboten für Essen und Getränke. Als Gäste werden das Überlandwerk, die Entega, die Pfungstädter Brauerei sowie die SPD Büttelborn mit einem Weinstand das Gelände bereichern.

Im September wollen wir dann mit unseren Abteilungen den 70. Geburtstag feiern. Wer hätte bei Gründung des Vereins 1946 gedacht dass wir 70 Jahre später ein Großverein mit z.Zt. 2.800 Mitgliedern sind? Die damalige Festschrift zum 50jährigen Jubiläum zeigte schon auf dem Titelbild anschaulich, wie die SKV aufgestellt ist. Die Wurzeln des Baumes sind unsere Vorgänger – die Freien Sänger, die Fußballer, die Handballer, die Turner und die Radfahrer. Diese Abteilungen bilden zusammen mit der Carnevalabteilung den Stamm. Die Krone des Baumes zeigt dazu die Abteilungen, die im Laufe der Jahre dazugekommen sind – Tennis, Tanzsport, Tauchen. Einige Abteilungen haben sich aufgelöst – die Radfahrer, der Spielmannszug, die Dartabteilung; andere ergänzen unser heutiges Angebot.

Die letzten 25 Jahre sind vor allem geprägt durch den Bau des Fitness- und Gesundheitssportzentrums und den Kunstrasenplatz mit Funktionsgebäude. Ohne die Unterstützung der Kommune, des Kreises und des Landes wäre dies jedoch nicht möglich gewesen – aber auch das Engagement des Vereins bei diesen Projekten ist lobenswert. Beide Vorhaben haben ihren Teil zu dem enormen Mitgliederzuwachs bei der SKV Büttelborn beigetragen. Wir haben mit dem Bau des Fitness- und Gesundheitssportzentrums den richtigen Weg beschritten, um dem geänderten Freizeitverhalten Rechnung zu tragen. Neben dem Gerätetraining finden eine Vielzahl von Gesundheitssport- und Rehakursen ihren Platz.

Aber Stillstand bedeutet Rückschritt – wir haben Visionen! An deren Umsetzung arbeiten wir zielstrebig. Hierzu vielleicht schon in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle mehr.

Ute Astheimer, Schatzmeisterin der SKV Büttelborn

Inhalt

Fußball	04
Handball	09
Turnen	11
Tanzkreis	14
Tennis	19
Tauchen	21
Gymnastik	21
Karneval	23
Gesang	24
Fitnessstudio	26
SKV allgemein	30
Veranstaltungskalender	38

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
für Kinder und Jugendliche ab der Altersstufe U6 in altersgemäßen Mannschaften bis zur U19, zwei aktive Herrenmannschaften, eine Alt-Herrenmannschaft (Old Boys)

Trainingsorte/Trainingsstätte
Sportplatz Büttelborn, Berkacher Weg

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Ronald Senßfelder
Mail: ronald.senssfelder@googlemail.com
Jugendleiter Marcus Merkel
Mail: jugendfussball@skv-buettelborn.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn-fussball.de

Ein neuer Mann an der Seitenlinie -
Andrea Maggiore übernimmt zur Winterpause die 1b Mannschaft der Aktiven

Präsentierten wir in der letzten Ausgabe des SKV Magazins unsere Aktiventrainer, so hat sich hier im Winter eine personelle Veränderung ergeben. Der bisherige Coach Florian Mohr beendete seine Trainertätigkeit zur Winterpause aus persönlichen Gründen und mit Andrea Maggiore wurde ein neuer Trainer verpflichtet. Florian Mohr ist allerdings weiterhin in die Arbeit der Fußballabteilung eingebunden und ist mit seinem Engagement weiterhin eine große Bereicherung. Der neue Trainer ist bei den SKV-Verantwortlichen auch kein Unbekannter, war er doch schon bei den B-Junioren der SKV im Trainerstab tätig gewesen. Das SKV Magazin hat den neuen Coach der 1b Mannschaft zu einem kleinen Interview getroffen, um auch ihn der Öffentlichkeit etwas näher vorzustellen.

SKV inTeam: Warum und Wie bist du Trainer bei der SKV geworden?

Andrea Maggiore: Trainer der SKV II bin ich durch meinen ehemaligen Trainerkollegen Peter Krieg geworden der mich fragte, ob ich nicht Lust hätte wieder bei der SKV einzusteigen da nach der Winterpause die Trainerposition frei werden würde. Ich musste nicht zweimal überlegen, erstens weil mich die A Klasse als Trainerneuling reizte und zweitens weil ich die SKV Büttelborn in meinem Jahr als B-Jugend Trainer als sehr sympathischen und gut organisierten Verein kennengelernt habe.

Wie lange bist du schon im Aktivenbereich als Trainer tätig, zuvor schon im Jugendbereich?

Begonnen hat meine Trainer-Karriere in der Saison 2013/14 als A1-Jugend Trainer bei RW Walldorf wo ich ein sehr erfolg-

reiches Jahr hatte in dem wir den Kreispokal und die Meisterschaft in der Gruppenliga gewannen und leider dann in der Relegation zur Hessenliga gescheitert sind. Die Trainerstelle in Walldorf musste ich dann arbeitsbedingt aufgeben.

Weiter ging es dann in der Saison 14/15 als B1-Jugend (Gruppenliga) Trainer zusammen mit Peter Krieg weiter, wo wir auch einen guten Mittelfeldplatz mit einer jungen zusammengewürfelten Mannschaft erreichten. Auch hier zwangen mich leider die Trainingszeiten das Thema Jugendbereich zu beenden und so kam ich in den Aktivenbereich.

Nach einem kurzen Intermezzo im Jahr 2015 bei der zweiten Mannschaft der SG Dornheim landete ich wieder bei der SKV Büttelborn II als Trainer und freue mich auf die Herausforderung unser Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Was bedeutet es für dich Trainer zu sein, was ist deine Motivation?

Als Trainer oder früher als Spieler ist der Fußball für mich wie eine Droge.

Wie beurteilst Du die Vorbereitung bisher?

Die Vorbereitung verlief bisher befriedigend.

Was ist dein Saisonziel?

Das Saisonziel bis zum Sommer ist ganz klar der Klassenerhalt.

Wie möchtest du mit deiner Mannschaft Fußball spielen?

Wir wollen versuchen mit einem kontrollierten Offensivfußball und viel Leidenschaft die nötigen Punkte im Abstiegskampf zu erreichen.

Was war das schönste Erlebnis deiner Trainerkarriere?

Mein schönstes Erlebnis war der Gewinn des Kreispokals und die errungene Meisterschaft der Gruppenliga in meinem ersten Jahr als A Jugend Trainer von RW Walldorf.

Auf die Frage wie er sich selbst beschreiben soll fiel Andrea nur ein, dass er aktuell der Meinung ist, dass er mit seinem Leben sehr zufrieden ist. Wir bedanken uns bei Andrea für das Gespräch und wünschen ihm und unserer 1b das nötige Glück im Abstiegskampf.

Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund

Ein Besuch bei den Oldboys - Einem wichtigen Bestandteil der Abteilung

Mit dem Fahrrad stößt der Vorsitzende der Oldboys, Matthias Moritz, an diesem Samstag noch zum Spiel dazu. Es ist Derbyzeit, ein Spiel gegen die Alten Herren des VfR Groß-Gerau steht auf dem Programm. Alle Spiele sind Freundschaftsspiele und doch ist der Ehrgeiz schnell wieder da. Ein Derby gegen Groß-Gerau will man natürlich gewinnen. Die beiden Trainer Marcus Sillack und Dennis Jacob stellen die Mannschaft auf und weisen auf den ein oder anderen Aspekt hin, in der Halbzeit genau das gleiche.

Nicht jedes Wochenende steht ein Spiel auf dem Programm, in den meisten Wochen geht es als Spieler nur einmal die Woche auf den Platz, nämlich am Mittwochabend. Doch schon die einschränkenden Worte "als Spieler" machen deutlich, die Oldboys der SKV sind in vielen Positionen in der Abteilung aktiv. Ob im Abteilungsvorstand oder als Jugendtrainer, auch nach ihrer Zeit in den beiden Aktiventeams bringen sich die "älteren Herren" vielfältig in den Verein ein und dürfen durchaus als ein wichtiger Teil des Abteilungsrückgrats bezeichnet werden. Fragt man neben den beiden Trainern weitere Spieler so ergibt sich ein harmonisches Gruppenbild fußballspielender Herren „etwas gehobeneren Alters“, die Bezeichnung "alte Herren" hören sie nicht allzu gern.

"Die Oldboys sind zu einem großen Teil genau in dieser Fußballabteilung groß worden oder sind spätestens bei den Aktiven dazu gestoßen. Sie kennen den Verein/die Abteilung Fußball schon seit Jahren, gar Jahrzehnten, und - das ist übrigens ein äußerst wichtiger Punkt: identifizieren sich mit eben diesem. Hier bei uns steckt einiges an Herz der SKV-Abteilung Fußball. Ob bei der Vorstandsarbeit, als Jugendtrainer oder als Helfer bei Festivitäten des Vereins – wir sind zahlreich vertreten. Die Oldboys haben keine sportlichen Ziele. Neben dem oben beschriebenen wöchentlichen Kickchen inkl. Geselligkeit ist es unser Ziel, eine tragende Stütze für die Abteilung Fußball zu sein ", gibt Olli Neu zu

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Protokoll, der mit seinem Engagement als Jugendtrainer mit gutem Beispiel vorangeht.

Oldboys-Trainer Dennis Jacob war schon in der Jugend bei der SKV aktiv, spielte dann wieder von 2004 bis 2013 aktiv, um im Anschluss dann bei den Oldboys einzusteigen. Sein Partner Marcus Sillack spielt Fußball auch schon seitdem er laufen kann, ist aber erst seit 2014 bei den Oldboys dabei. Zu ihrem Trainerjob sind die Beiden durch die Jahreshauptversammlung der Oldboys gekommen, an diesem Abend hat man sie angesprochen und nun üben sie das Amt aus. Natürlich unterscheidet sich der Trainerjob von jenen bei Aktiven- oder Jugendteams. Beide sind selbst noch aktiv auf dem Platz und ein Training wie bei Teams im Spielbetrieb gibt es im herkömmlichen Sinn nicht. Gekickt werden soll mittwochs und über die Trainingsbeteiligung darf man sich wahrlich nicht beschweren, nur ganz wenige Tage sind weniger als 20 Herren auf dem Platz zu begrüßen. "Der Spaß steht im Vordergrund, etwas tricky wird es nur, wenn wir die Teams für unser wöchentliches Trainingspiel nicht gut eingeteilt haben und sich kein ausgewogenes Spiel ergibt", erklärt Dennis Jacob. Das gesellige Beisammensein nach dem Training gehört für die Oldboys unbedingt dazu, nach viel Bewegung darf es dann auch das ein oder andere Bier sein. Auch neben dem Sportplatz setzen die Oldboys auf eine gute Gemeinschaft und so werden auch immer wieder Veranstaltungen organisiert, wie zum Beispiel die alljährliche Tour am Vatertag. Für manch einen sind die Ausflüge aus dem Ort heraus, vielleicht sogar "völliges Neuland", scherzt Olli Neu. Die Gespräche mit Spielern, Trainern und Matthias Moritz als Vorsitzendem zeichnen neben dem harmonischen Bild, vor allem ein Wesenszug aus, bei den Oldboys kann jeder vorbeischauen, der noch etwas Lust auf Fußball hat. Der Großteil sind natürlich Spieler, die nach ihrer Aktivenkarriere die Fußballschuhe nicht komplett an den Nagel hängen wollten und die nach einer Gelegenheit suchten einmal die Woche zu trainieren. "Fussball ist der schönste Sport der Welt! Wer (so wie ich) die Schuhe nicht an den Nagel hängen möchte solange die Füße tragen, mit alten und neuen Freunden kicken möchte und dann auch noch ab und zu gerne gemütlich zusammensitzen will, der ist bei den Oldboys genau richtig!", erklärt Stefan Ebert abschließend und macht damit Werbung, dass auch die Oldboys immer wieder mit dem nötigen Nachwuchs versorgt werden. Mit ihrer Unterstützung des Vereins und ihrer Offenherzigkeit tragen die Oldboys dann auch zum Bild der Fußballabteilung bei.

Die Oldboys bei einem ihrer Hallenturniere.

Das Spiel gegen den VfR Groß-Gerau wurde übrigens mit 1:0 gewonnen, dank eines Treffers von Oliver Vollhardt und auch er ist im Jugendbereich als Trainer aktiv.

Sport Treff
Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitkleidung
Inh.: Martina Herrlich
Mainzer Str. 5 · D-64572 Büttelborn · Telefon: 0 61 52 / 58 66 0
Mo.-Sa. von 9:00-13:00 Uhr + Mo.-Fr. von 14:30-18:30 Uhr

Peter Jockel Hallenturnier -
Was steht hinter einem solchen Turnier?

Im letzten Jahr berichteten wir im SKV Magazin über die sportlichen Leistungen bei den Jugendhallenturnieren zwischen den Jahren. Nach den Turnieren im Dezember 2015 möchten wir uns in dieser Ausgabe, neben den jungen Nachwuchskickern, vor allem mit den helfenden Händen beschäftigen. Nur durch zahlreiche Helfer und eine gelungene Organisation können die Turniere den Spielerinnen und Spielern, sowie deren Eltern eine schöne Atmosphäre bieten. Benannt sind die Turniere nach dem langjährigen SKV-Jugendleiter Peter Jockel.

Der amtierende Jugendleiter Marcus Merkel ist froh, dass er sich bei der Organisation auf Gabi Hölzel verlassen kann. Seit 13 Jahren ist Gabi Hölzel die Mutter der Organisationskompanie und kümmert sich um die Turniere. Um ein Turnier zu organisieren müssen viele Sachen bedacht werden: es muss ein Termin in der Kreissporthalle reserviert werden, die nötigen Mannschaften für die Turniere müssen organisiert und die Verpflegung geplant werden. Schon in August und September müssen Vereine angeschrieben werden, so dass es auch dieses Mal zu ausreichend Mannschaften für die Turniere kam. Insgesamt 56 Mannschaften waren in den Wettbewerben der G- bis zu den D-Junioren vertreten.

Im Vergleich zum Vorjahr kam es zu einer Änderung. Da im vergangenen Jahr die C- und B-Jugendturniere schwächer besucht waren hat man sich dafür entschieden, dass man für die älteren Jahrgänge dieses Mal im Sommer ein Freiluftturnier organisieren werde, so Jugendleiter Marcus Merkel.

Mit dem Verlauf der Turniertage waren die Verantwortlichen dann sehr zufrieden, viele Zuschauer beobachteten die spannenden Spiele und sorgten somit auch für einen guten Umsatz. Insgesamt 1200 Brötchen, 600 Würstchen, 40 Kuchen und 600 Tüten an Süßigkeiten, so verrät es Hölzel, wurden beim Turnier verzehrt. Die Kinder freuen sich über die Auswahl und natürlich sind die Süßigkeiten eine willkommene Belohnung nach den anstrengenden Turnierspielen.

Eltern der SKV-Jugendfußballer backen die fünf bis sechs Kuchen, die pro Turnier nötig sind, und verkaufen diese auch. An allen Tagen sind auch Helfer aus der Elternschaft an der Verkaufstheke zu finden, zudem sind immer Vorstandsmitglieder der Jugendabteilung in der Halle im Einsatz anzutreffen. Große Probleme die nötigen Unterstützer zu finden können sowohl Merkel als auch Hölzel nicht nennen. Da die Kids viel Spaß am eigenen Hallenturnier haben, sind auch die Eltern gerne bereit zu helfen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Die F1-Junioren - eine der erfolgreichen Mannschaften beim Peter Jockel Tunrier 2015

Nicht jeder der SKV-Trainer war mit den Leistungen seiner Mannschaft an diesen Turniertagen zufrieden, wichtig war allen jedoch, dass man das Engagement keiner Mannschaft absprechen konnte. Einige unserer Juniorenteams wurden für das eigene Turnier auf zwei Mannschaften aufgeteilt, um so vielen Kindern wie möglich die Chance zu bieten vor eigenem Publikum zu spielen. Erfreulich war das Abschneiden unserer F-Junioren, die in heimischer Halle einen Turniersieg erringen konnten.

Abschließend gilt es sich nochmals bei allen helfenden Händen und Gästen für die tollen Turniertage zu bedanken.

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Mikros 3-5 Jahre, Minis 6-8 Jahre, E- bis A-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem TV Büttelborn (JSG Büttelborn), 2 aktive Herrenmannschaften, 2 aktive Damenmannschaften als Spielgemeinschaft mit dem TV Büttelborn (FSG Büttelborn)

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Kreissporthalle Groß-Gerau, Sporthalle der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau, Sporthalle Klein-Gerau

Kontaktperson/Ansprechpartner
Achim Warnecke (Allgemein), Monique Görlich (Damen), Taner Gökcer (Herren), Anne Zill und Domenica di Sette (Jugend), Natalie Hölzer (Minis & Mikros)
Mail: skv.buettelborn@skvhandball.de (Allgemeine Anfragen und Aktive)
jugend@jsgbuettelborn-handball.de (Jugend und Minis/Mikros)

Web-Erreichbarkeit
www.skvhandball.de (Allgemein), www.jsgbuettelborn-handball.de (JSG Büttelborn), www.skv-buettelborn-handball.de (Herren)

Jugendhandball in Büttelborn Saison 2015/2016

Die weibliche E Jugend setzte sich diese Saison aus über 20 Mädels zusammen. Es machte sich vor allem in den Spielen bemerkbar, dass der Großteil der Mädels erst aus den Minis kam. Die Mädels konnten in diesem Jahr viel Neues lernen, das sie in der kommenden Runde sicher gut einsetzen können und so das ein oder andere Spiel für sich entscheiden werden. Des Weiteren ist es sehr erfreulich, dass die weibliche D Jugend sich bereits zwei Spieltage vor Rundenende den Meistertitel in der Bezirksliga A sichern konnten, obwohl die zwei stärksten Spielerinnen bereits ab der Rückrunde die C Jugend unterstützen. Waren die Bedenken zu Beginn der Runde bei der weiblichen C Jugend noch sehr groß, wie sie in der BOL abschneiden würden, so konnten die Mädels zeigen, dass die Zweifel unberechtigt waren. Ähnlich erging es unserer weiblichen B Jugend, die mit vielen Neulingen erst einmal den Leistungsunterschied angehen musste. Sie konnten die Runde im Mittelfeld abschließen. Die Mannschaft bleibt in der nächsten Saison zum großen Teil zusammen und erhofft sich für das kommende Jahr weiter an dem Erlernten zu arbeiten. Nachdem es kurzfristig einen Trainer Wechsel gab, konnten die Mädels der weiblichen A Jugend trotz allem ihre Motivation hoch halten und in die Meisterschaftsrunde einziehen. Mit einem vierten Platz konnte diese abgeschlossen werden. Im männlichen Bereich konnte die E Jugend die Runde, mit einem großen Kader, im oberen Tabellenplatz beenden. Viele der Jungs werden im nächsten Jahr die männliche D Jugend verstärken. Nachdem

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

die Qualifikation für die männlichen D Jugend leider nicht ganz so gut verlief, konnte das Erlernte während der Runde eingesetzt werden. Mit einem Platz in der vorderen Tabellenspitze wurde die Saison beendet.
Auch die männliche C Jugend scheiterte bei der OL Qualifikation, nichts desto trotz wurde das Saisonziel oben mit zu spielen nicht aus den Augen verloren. Mit einem vierten Platz konnte die Saison in der BOL abgeschlossen werden. Da der Jahrgang sehr stark besetzt ist, wurde eine zweite Mannschaft gemeldet, die außer Konkurrenz an der Bezirksliga Runde teilnahm. Nachdem die männlich B Jugend die OL Quali knapp nicht geschafft hat, wurde die Runde in der Landesliga bestritten. Nach einem Trainer Wechsel im Dezember, konnten die Mannschaft neu motiviert werden und einige Punkte gewinnen. Da auch der Jahrgang 1999/2000 sehr stark besetzt ist, wurde auch hier eine zweite Mannschaft gemeldet. Diese spielt Anfang März noch um die Meisterschaft in der Bezirksliga. Im Gegensatz zur B Jugend war der A Jugend Jahrgang sehr dünn besetzt. Nur durch die Unterstützung der männlichen B Jugend konnte die Runde überhaupt bestritten werden.

Erfreulicherweise können wir nächste Runde sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich mindestens eine Mannschaft pro Jahrgang für die anstehenden Rundenspiele melden.

Alles in allem können wir von einer positiven Runde für die JSG sprechen, die größtenteils verletzungsfrei, erfolgreich und mit jeder Menge Spaß beendet wurde.

An dieser Stelle verabschiedet sich der Jugendvorstand seitens der SKV. Ein Nachfolger für Domenica Di Sette und Anne Zill ist bisher nicht gefunden.

Die frischgebackenen Meistermannschaft der weiblichen D-Jugend.

Turnen

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Eltern-Kind-Turnen, Kleinkind-Turnen (3-4 Jährige), Aufbau-Turngruppe für Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre), Leistungsturngruppe für Jungen und Mädchen (ab ca. 8 Jahre), Männerturnen, Senioren-Turngruppen, Freizeitsportler Erwachsene

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, SKV Raum in der Praxis für Physiotherapie - Rhönstr. 3, Altenwohnheim

Kontaktperson/Ansprechpartner
Abteilungsleiterin Iris Merbach
Tel.: 06152 949440
Mail: skv-turner@arcor.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Fastnacht 2016 bei den Turnern - Kindersitzung

In diesem Jahr traten fünf Turngruppen an den Kindersitzungen auf. Die Purzelturner und unsere 5-Jährigen waren ebenso vertreten, wie die 6-8-Jährigen und unsere älteren Leistungsturner. Unsere ganz „Großen“ zeigten gemeinsam mit ihren gleichaltrigen Turnkameradinnen vom TV Büttelborn eine tolle Aufführung.

Foto: Die Turntiger vor ihrem Auftritt.

Fastnacht 2016 bei den Turnern - Rosensonntagsumzug

Määäh, määäh, so schallte es während des Rosensonntagsumzugs durch die Straßen von Büttelborn. Natürlich waren das keine echten Schafe, die da an den Zuschauern vorbeiliefen. Sondern eine gemeinsame Fußgruppe der SKV Turn- und Tanzabteilung. Insgesamt 48 Kinder und Erwachsene bildeten eine schöne große Gruppe, die sich sehen lassen konnte.

Foto: Die Turnschafe beim Umzug.

Oh du schöne Fastnachtszeit

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten euch mitnehmen auf unsere alljährliche Fastnachtsreise und euch beschreiben, wie ein Auftritt für eine Kindersitzung entsteht und an was alles zu denken ist, bevor man eine gelungene Veranstaltung auf die Fastnachtsbühne zaubern kann. Viel Spaß beim Lesen!

Alle Jahre wieder stehen wir als Übungsleiter vor der alles entscheidenden Frage: Was machen wir bloß zu Fastnacht?

Es werden Ideen gesammelt, verworfen, doch wieder aufgenommen. Wenn man Glück hat, findet man zuerst ein Lied, das einen auf den richtigen Gedanken bringt und auf dem man aufbauen kann. Bislang ereilte uns aber Gott sei Dank immer rechtzeitig der zündende Gedanke.

Sobald das Motto steht, müssen wir nach einer passenden Musik suchen. Eignet sich für das Motto eher etwas Langsames oder etwas Flottes, mit Gesang oder ohne? Wer sich

schon einmal auf die Suche nach „der“ perfekt zu einem Thema passenden Musik gemacht hat, der weiß, wie zeitraubend das sein kann.

Doch auch diese Hürde wird jedes Jahr meisterlich genommen. Und so geht es anschließend langsam aber sicher an die Feinplanung.

In der Zwischenzeit haben sich die Kinder zur Teilnahme an den Kindersitzungen angemeldet, so dass wir die Gruppen einteilen können.

In Treffen außerhalb der Übungsstunde denken wir Übungsleiter uns den Auftritt dann gemeinsam aus. Akrobatikelemente werden mit Tanzeinlagen verbunden, Bewegungen passend zur Musik eingebaut. Und vorab wird überlegt, welches Kind je nach Können, Größe oder Beweglichkeit welchen Part am besten übernehmen könnte.

Soweit dann erst einmal die Theorie. Ob das Ausgedachte sich dann auch in der Praxis bewährt, zeigt sich jedes Mal am besten in der Turnstunde selbst.

Am Anfang wird stets viel ausprobiert: Wer bekommt die Bewegung am besten hin, wer kann bei einem Akrobatikteil das Gleichgewicht halten, wer steht in einer Pyramide besser oben und wer kann eine stabile Basis bilden? Teamplay ist stets gefragt.

Und wenn beim Auftritt auch Gerätschaften eingesetzt werden, wird mit den Kindern vereinbart, wer dafür die Verantwortung übernimmt und sie rechtzeitig an den richtigen Platz stellt, damit alles reibungslos läuft. So erhält jedes Kind seine Aufgabe, um die es sich kümmern muss. Was am Anfang oft noch chaotisch aussieht, wird von Mal zu Mal routinierter.

Und kaum hat man mit den Übungen begonnen, so steht auch schon die erste von zwei Kindersitzungen vor der Tür. So fühlt es sich jedenfalls an.

Also verlegen wir die Übungsstunde ein bis zwei Wochen vor dem ersten Auftritt ins Volkshaus. So können die Kinder sich an die Gegebenheiten auf der Bühne gewöhnen, da diese nicht arg so lang und breit ist.

Für die Kinder ist es wichtig zu wissen, wann sie hinter dem Elferrat die Seite wechseln, um für den nächsten Einsatz auf der richtigen Seite zu stehen. Das Publikum soll davon nichts mitbekommen. Auch der beste Platz für Hilfsmittel und Gerätschaften wie z. B. Reifen, Seile oder Kästen wird geklärt, damit sie zur richtigen Zeit einsatzbereit sind und nicht zwischendurch im Weg liegen.

Während in Sporthalle und Volkshaus fleißig geübt wird, klären wir Übungsleiter parallel die Kostümfrage. Soll es gekauft oder selbst gemacht werden? Welche Größen haben die Kinder? Und stört das angedachte Kostüm auch nicht bei

Turnen

den Turn- und Tanzbewegungen?

Dann endlich ist es soweit und der erste Auftritt steht vor der Tür! Nun kann gezeigt werden, was man wochenlang vorher einstudiert hat.

Der Spiegelsaal im Volkshaus dient uns als Umkleideraum. Hier wird das Kostüm angezogen, die Kinder werden geschminkt und passend frisiert und dann heißt es: Aufwärmen! Denn auch bei einem Auftritt darf man nicht völlig unaufgewärmt auf die Bühne gehen.

Je näher der Auftritt rückt, desto stärker macht sich Aufregung unter den Kindern breit. Leise schleichen wir uns hinter die Bühne. Es wird nervös geflüstert und gewartet, bis die Vorgängergruppe von der Bühne geht.

Die Matten werden für uns ausgerollt und der Sitzungspräsident kündigt unsere Nummer an. Im Dunkeln werden die Anfangspositionen eingenommen, die Musik beginnt zu spielen. Und ehe man es sich versieht, hat der Auftritt begonnen. Die Nervosität verfliegt und die Routine aus den Übungsstunden stellt sich ein.

Als Übungsleiter steht man aufgeregt hinter der Bühne und fiebert mit, dass alles glatt läuft. Doch am Ende wird meist alles gut und die Kinder strahlen stolz während des Schlussbildes. Nach einer Vorstellungsrunde durch den Sitzungspräsidenten und einem dreifach donnernden Helau werden wir mit einem Narhalla-Marsch von der Bühne geleitet. Die Anspannung und Aufregung sind abgefallen und man freut sich einfach nur noch über den gelungenen Auftritt.

Oh du schöne Fastnachtszeit, hoffentlich ist es bald wieder soweit!

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Tanzkrümel (ab 3 Jahren), Tanzzwerge (ab 4,5 Jahren), Melodie (ab 5,5 Jahren), Ballettmäuse (4-5 Jahre), Miniballerinas (5-6 Jahre), Little Sunnys (7-10 Jahre), Xtreme (16-18 Jahre), Unique (ab 18 Jahre), Turnierpaare Standard, Paartanz Erwachsene, Body Ballet

Trainingsorte/Trainingsstätte
Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Volkshaus Büttelborn, Kreissporthalle Groß-Gerau

Kontaktperson/Ansprechpartner
Kinder/Jugend - Eva Klosak, Erwachsene/Senioren - Petra Meyer-Ponstein, Tanzkreis allgemein - Rüdiger Westermann
Mail: ruwester.skv-tanzkreis@web.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Das Trainingswochenende des Tanzkreises – ein Chaotenhaufen unter Kontrolle

Wie jedes Jahr bereiten sich die Turniergruppen des Tanzkreises einmal im Jahr intensiv auf die kommende Turniersaison vor, indem sie ein ganzes Wochenende im Volkshaus und im Fitness- und Gesundheitssportzentrum trainieren. Die Gruppen Xtreme und Unique freuen sich jedes Jahr auf dieses Wochenende und sind gespannt auf das Programm, das ihre Trainerin Eva Klosak ausgearbeitet hat. In den vergangenen Jahren gab es die unterschiedlichsten Trainingsvariationen. Die Tänze der diesjährigen Turniersaison wurden fertig gestellt und bis ins kleinste Detail geübt, geübt und geübt! Fehlerfrei sollte der Tanz am Ende des Wochenendes sein… an dieser Stelle zitieren die Tänzerinnen immer einen Liedtext von Helene Fischer, wenn Eva verzweifelt und nahe am Nervenzusammenbruch steht: „Keiner ist feeeeeehlerfrei….!“ Ausdauereinheiten auf dem SKV Sportplatz, Workouts im Spiegelsaal oder tanzspezifische Übungen und kleine Choreografien wurden in den letzten Jahren ebenfalls erarbeitet. Das intensive Wochenende machte jedes Jahr riesigen Spaß, hatte aber immer eine Woche lang Muskelkater mit sich gezogen.

So sollte es auch dieses Jahr wieder werden!

Gestartet wurde um 10:30 Uhr im Volkshaus Spiegelsaal. Das erste kleine Workout bestand darin, das bis unters Dach beladene kleine Auto von Eva auszuladen. Getränke, Obst, Nascherei und voll beladene Taschen trugen die 14 Damen nach oben.

Pünktlich um 11:00 startete die Gruppe mit Pilates. Unter der Leitung von Dagmar Friedmann kräftigten, dehnten und mobilisierten die Damen ihre Muskeln. Trotz der schweißtreibenden Übungen gab es immer wieder Momente zum Lachen, in denen es nicht mehr möglich war, die benötigte Körperspannung zu halten. „Fixiert eure Bauchmuskeln und atmet über die Nase weiter“ hieß es von der Pilatestrainerin. „Welche Bauchmuskeln? So wie sich das anfühlt können da bisher keine sein“, so eine Tänzerin. Der witzigste Moment der Pilatesstunde war der, als Dagmar die Übung „die Robbe“ ansagte und die Übung beschrieb. Aus dem Sitzen sollten die Arme zwischen den Beinen durchtauchen und die

Tanzkreis

Beine an der Außenseite der Waden gefasst werden. Anschließend wurde der Körper in dieser Position nach hinten abgerollt und in der hintersten Position zwei Mal mit den Füßen geklatscht. Danach wieder in den Sitz rollen und die Spannung halten, ohne die Beine abzulegen und erneut nach hinten rollen. Einige Tänzerinnen begannen mit dem ersten Abrollen bereits zu schmunzeln und verloren die Körperspannung, dadurch verunglückte das Rollen des Körpers komplett. Nachdem zwei Tänzerinnen passende Robbengeräusche zu der Übung machten, konnte niemand mehr die Übung ausführen und das Gelächter war groß. Dagmar war sehr geduldig und führte die Tanzgruppen sehr kompetent durch die Pilatesstunde. Es ist sicherlich nicht einfach mit so einem Chaotenhaufen.

Anschließend galt es, die Energie der Mädchen wieder aufzufüllen. Zum Mittagessen gab es selbstgemachten Nudelsalat und heiße Würstchen.

Nachdem der Nudelsalat leer war und alle im Fresskoma lagen, wurde gebastelt…ja richtig gelesen, gebastelt! Mit skeptischem Blick beäugten die Tänzerinnen die riesigen Kartons, Plastikbecher und das silberne Geschenkpapier. Daraus sollte eine große, dreidimensionale und ca. 1 Meter hohe 2 und 5 gebastelt werden. Diese soll den Volkshaussaal am Ballabend schmücken.

Nach einigen leichten Verbrennungen mit dem Heißkleber, falsch geschnittener Pappe und mit den Nerven am Ende stand eine unverpackte 2 und eine leichte verpackte 5. „Okay….das Beenden wir dann

wohl nicht zum 25. Ball sondern zum 52. Ball…“, so die Trainerin.

Abgelöst wurde die Basteleinheit von der Yogalehrerin Eva Herzberger. Nach dem Ärger mit der Bastelstunde kamen ruhige Atem- und Entspannungsübungen genau richtig… aber ohne Musik und mehrere Minuten ruhig auf der Matte sitzen fiel dem Chaotenhaufen sehr schwer. Sie gaben sich alle jedoch viel Mühe und folgten den Anweisungen der Yogalehrerin. 75 Minuten lang wechselten sich Kriegerpositionen und Sonnengrüße ab und als die Stunde endete, waren die Damen völlig erschöpft.

Doch ein Ende war noch nicht in Sicht.

Um 17:30 Uhr hieß es nochmal Konzentration! Wie jedes Jahr wird an dem Wochenende auch der gemeinsame Eröffnungstanz für den Ball einstudiert. Zu den Songs „Last Dance“, „Let´s Dance“ und „I wanna dance with somebody“ wird der Jubiläumsball dieses Jahr spektakulär eröffnet. Drei Stunden lang „quälte“ Eva ihre Tänzerinnen bis der Tanz endlich fertig war. Die Aufnahmefähigkeit der Mädchen war leider nach sechs Stunden Training nicht mehr ganz so optimal und so wurde der Samstag um 20:30 Uhr offiziell beendet.

Die Trainerin hatte mit ihren Tänzerinnen Erbarmen und startete das Training am Sonntag erst um 12:15 Uhr im Cyclingraum des Fitness- und Gesundheitssportzentrums. Mit Muskelkater im Bauch, in den Beinen, Armen… eigentlich im ganzen Körper, saßen die Damen mit schmerzverzerrten Gesichtern zuerst auf den Fahrrädern. Die Motivation kam jedoch schnell wieder und die Gesichtszüge änderten sich ebenfalls schnell mit dem Einsetzen der Musik.

Total geschwitzt und ausgepowert ging es nach dem Cycling ein Stockwerk tiefer in den Spiegelsaal, in dem der gemeinsame Tanz erneut geübt wurde.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Tanzkreis

Der Sonntag endete mit einer ausgiebigen und verdienten Ballmassage und Entspannung für die Tänzerinnen.

Müde, kraftlos und mit einem schlimmen Muskelkater in allen Bereichen, aber mit einem großen Lächeln im Gesicht endete das Trainingswochenende um 15:30 Uhr. Wie jedes Jahr hatten alle riesigen Spaß und freuen sich auf den Frühlingsball und auf die kommende Turniersaison.

Der Tanzkreis zu Gast beim TV Lorsbach

Am Freitag, den 18.12.2015 war es wieder soweit. Die Tanzsportabteilung „Just For Fun“ des TV Lorsbach veranstaltete ihre 13. Tanz-Sportgala. Hierzu reiste die Büttelborner Jazz-Formation „Unique“ des Tanzkreises 1988 in der SKV Büttelborn bereits das vierte Mal nach Lorsbach. „ Es ist jedes Jahr wie eine kleine Premiere für uns, bevor wir unseren neuen Tanz vor heimischen Publikum an unserem Ball zeigen dürfen“, so eine Tänzerin der Gruppe. Um 18 Uhr war der Treffpunkt, wie traditionell vor jedem Auftritt, für 11 der 13 Tänzerinnen im Fitness- und Gesundheitssportzentrum der SKV. Zwei der Gruppenmitglieder konnten leider nicht mit auf die Bühne, da sie krankheits- und berufsbedingt verhindert waren. Dafür gab es die Feuerteufe für eine neue Tänzerin, die erst im Oktober zur Gruppe dazu kam und mit Bravur bestand. Um 20 Uhr stiegen alle in den liebevoll getauften „Unique-Bus“, schossen noch schnell ein Foto und fuhren los. Wie jedes Jahr zeigten die Lorsbacher ein buntes Tanzspektakel der eigenen Abteilung und sorgten für Begeisterung in der ausverkauften Halle. Um 21.25 Uhr hieß es für Unique „Bühne frei“ für ihren Tanz zu „What i did for love“ für die Saison 15/16. Die Gruppe erhielt viel Applaus aus dem Publikum und gestaltete das Abendprogramm noch facettenreicher.

Tanzkreis

Dürfen wir vorstellen?

Man sollte meinen, beim Tanzkreis schießen Kindergruppen wie Pilze aus dem Boden…ja, das ist absolut richtig! Seit ca. fünf Jahren scheint die gesamte Abteilung wie aus dem Winterschlaf erwacht. Doch wie viele Kindertanzgruppen beinhaltet die Abteilung nun und wer trainiert die ganzen Gruppen eigentlich?

Das vierte Jahr in Folge konnten wir einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Diesen haben wir vorrangig unseren Kindertanzgruppen und ihren Trainerinnen zu verdanken. Hingebungsvoll kreieren unsere fantastischen Trainerinnen tolle und kindgerechte Tanzstunden, die immer mehr Kinder zum Tanzen animieren. Zahlreiche private Stunden treffen sich die Trainerinnen um Musik, Tanzschritte und abwechslungsreiche Trainingsinhalte für die Kinder zu entwickeln. Die Passion fürs Tanzen und für die Kinder zeichnet sie aus und sie geben all ihre Energie und Freunde am Tanzen an die kleinen Tänzerinnen und Tänzer weiter.

Begonnen hat alles mit der Gruppe „Tanzzwerge“ mit ihren Trainerinnen Katharina May und Anna-Lena Klinger vor vier Jahren. Innerhalb weniger Wochen war die Tanzgruppe mit 25 Kindern voll und wir arbeiteten mit einer Warteliste. Schnell war klar, es müssen noch weitere Gruppen eröffnet werden. Es folgten die Gruppen „Tanzkrümel“ und „Melodie“. Nach den Osterferien eröffnen wir sogar eine weitere Gruppe um den Andrang in der jüngsten Gruppe aufzufangen und die Kinder in den Gruppen besser verteilen zu können. Neben Katharina und Anna-Lena trainieren Sinja May, Dorothea Kloschak, Ana Maria Kastell Campo und Johanna Orthen die insgesamt vier Kindergartengruppen.

Vier der fünf erfolgreichen Absolventinnen.

Gute Kommunikation - Ihr Erfolg
Mediengestaltung
Printwerbung, POS
Geschäftspapiere
Fotos & Web
Tina Jung
64347 Griesheim
Tel. 06155 822104
www.pixel-linie.de
Pixel & Linie
Visuelle Kommunikation

Nach dem Kindergarten folgt die Grundschule. Auch hier haben wir eine Tanzgruppe seit drei Jahren etablieren können. Die älteste Kindertanzgruppe „Little Sunnys“ unter der Leitung von Sandra Klie und Dorothea Kloschak sowie die Gruppe „Melodie“ starten dieses Jahr sogar zum ersten Mal bei einem Amateur Jazz-Dance-Turnier.

Nicht nur Jazztanz hat seine Heimat in der Abteilung gefunden. Auch Ballett wird seit einem Jahr in der Abteilung getanzt. Anne-Marie Schulz trainiert die Gruppen „Mini Ballerinas“ und „Ballettmäuse“ und bringt den Mädchen kindgerecht und mit viel Spaß die Anfänge des Balletts bei.

Unsere Trainerinnen sind nicht nur Hobbytänzerinnen. Anne-Marie war jahrelang Profitänzerin und ist fantastisch ausgebil-

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

det, um die kleinen Ballerinas kompetent zu trainieren. Katharina studiert Grundschullehramt, Sandra hat ihren Bachelor für Gymnasiallehramt abgeschlossen und befindet sich im Master. Eines ihrer Fächer ist Sport. Johanna befindet sich in der Ausbildung zur Erzieherin.

Trotz eines vollen Kalenders nehmen die Trainerinnen an zahlreichen Fort- und Weiterbildungen im pädagogischen und tänzerischen Bereich teil, um die Qualität der Tanzstunden stets zu verbessern und aufrechtzuerhalten. Außerdem haben Dorothea, Johanna, Katharina und Anna-Lena Anfang März das sogenannte Grundmodul für die Trainerausbildung erfolgreich abgeschlossen. Das ist die erforderliche Grundqualifikation für weitere Lizenzen, die Katharina und Anna-Lena im September dieses Jahres beginnen. Sobald Johanna und Dorothea volljährig sind, möchten sie ebenfalls ihre C-Lizenz erwerben. Sandra hat mit dem Bachelorabschluss die C-Trainerlizenz des Landessportbundes erworben.

Wir sind sehr stolz, so kompetente Trainerinnen in der Abteilung zu haben, die sich mit ganzem Herzen den Kindern und dem Tanz widmen. Es ist nicht selbstverständlich, dass so junge Frauen ihre Freizeit für die Kinder, fürs Tanzen und für die Abteilung opfern. Der Erfolg spricht für sich und kommt auch daher, dass sie keine Einzelkämpferinnen sind, sondern ein Trainerteam! Wir bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Team für die fantastische Leistung, die ihr jede Woche erneut in den Tanzstunden erbringt!

Fastnacht 2016 bei den Tänzern

Tennis

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
U12 Team, Herren Team, Herren 50 Team

Trainingsorte/Trainingsstätte
Tennisanlage Büttelborn (Außerhalb 1)

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Reiner Engesser, Mail: info@tennis-buettelborn.de

Web-Erreichbarkeit
www.tennis-buettelborn.de

Team Tennis Saison 2016

U12 - Gemischt geht es in die zweite Saison

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein gemischtes U12 Jugendteam geben. Die Mädels und Jungs von der letztjährigen Mannschaft werden durch zwei neue Kids verstärkt. Damit kann das Team in allen Spielen so wechseln, damit jeder zu seinen Einsätzen kommt. Der Spaß und der Teamgedanke stehen dabei natürlich im Vordergrund. Aber auch die Jüngsten in der Tennisabteilung haben in den letzten Jahren schon die ersten Siege eingefahren und gehen mit Ehrgeiz und viel Selbstbewusstsein in die neue Runde. Das Team wird an sieben Spieltagen mit den Spielern auf Punktejagd gehen. Der Rahmenspielplan steht allerdings noch nicht abschließend fest.

(Tim Engesser)

Ziel - Direkter Wiederaufstieg

Mit dem Ziel „Direkter Wiederaufstieg“ in die Gruppenliga ist unsere Herrenmannschaft in die Vorbereitung für die kommende Medenrunde gestartet. Bis auf Thomas Onnertz ist die komplette Mannschaft des letzten Jahres zusammengeblieben und hofft nach der letztlich enttäuschend verlaufenen letzten Saison dieses Jahr wieder voll angreifen zu können. Den kompletten Winter wurde mit Trainer Michael Hoffmann an der Technik gefeilt und in Tages- und Doppelturnieren Spielpraxis gesammelt um dieses Ziel zu erreichen. Jetzt gilt es in den nächsten Wochen noch die passende Form zu finden, um einen guten Start am ersten Spieltag, der wohl Mitte Mai stattfinden wird, hinzulegen. Es wird in einer 6er-Gruppe gespielt. Gegner werden sein: SG Arheilgen II, TC Seeheim II, SG Weiterstadt, TEC Darmstadt III und TC Groß-Zimmern. Der Sieger dieser Gruppe spielt am Ende der Runde gegen den Sieger der Parallelgruppe um den Aufstieg in die Gruppenliga. Um das zu erreichen werden unsere Jungs alles geben!

Tim Engesser

(Alexander Grenz)

Team Tennis Saison 2016 – Herren 50

Erstmals können wir mit zwei Herren 50 Mannschaften in die neue Saison starten. Nach dem denkbar knappen Verbleib in der Bezirksliga A am Ende der vergangenen Saison, konnten wir über den Winter eine Spielgemeinschaft mit dem TC Rot-

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Tennis

Weiss Gross-Gerau bilden. Damit verfügen wir über genügend Spieler, um auch Ausfälle kompensieren zu können.

Wir starten in der Bezirksliga A mit einer 6-er Mannschaft und in der Kreisliga mit einer 4-er Mannschaft, jeweils gebildet aus Spielern aus Büttelborn und Gross-Gerau.

Die Mannschaften treten zu ihren Spielen auf der Tennisanlage in Büttelborn an. Das 6-er Team wird in einer Gruppe mit neun Mannschaften(!) antreten; die Gegner sind:

TG Crumstadt, TC Rüsselheim II, GW Walldorf, MSG Gross-Rohrheim/Alsbach, TC Lampertheim II, GW Gräfenhausen, TuS Griesheim II und TC Heppenheim.

In der Mannschaft spielen aus Büttelborn Matthias Lösch, Peter Engesser, Rainer Engesser und Ralf Schmierer.

Das 4-er Team hat dagegen nur eine Gruppe mit fünf Mannschaften, die Gegner sind hier:

SV Klein-Gerau, TV Trebur, RW Gernsheim und TC Rüsselsheim III

Auch hier sind von Büttelborner Seite Rainer Engessser und Ralf Schmierer, allerdings nur als Ersatzspieler, genannt.

Klare Zielsetzung aufgrund der gewachsenen Spielstärke ist der Aufstieg in die Bezirksoberliga für die Herren I; bei den Herren II ist zunächst der Klassenerhalt das primäre Ziel. Die endgültigen Aufstellungen und Spieltermine werden erst Mitte März bekanntgegeben und sind über die Berichte der Tennisabteilung in den Büttelborner Nachrichten nachzulesen.

Über die Mannschaftsbewerbe hinaus, wird es in diesem Jahr insgesamt 3 Turniere auf der Tennisanlage in Büttelborn geben. Am 05.Mai und am 21.August wird es jeweils sogenannte Tagesturniere geben; vom 13.-17.Juli dann bereits zum 4.Mal den „Schmierer-Cup“. Die Turniere sind eine willkommene Gelegenheit den eigenen Leistungskoeffizienten zu verbessern und Punkte für die Rangliste zu sammeln. Zusätzlich gibt es Dank der Sponsoren Schmierer GmbH aus Gross-Gerau, der Volksbank Südhessen-Darmstadt und CARWASH Deluxe aus Gross-Gerau auch in diesem Jahr wieder Geld- und Sachprämien zu gewinnen.

Es wird also auch dieses Jahr wieder hochklassiges und spannendes Tennis in Büttelborn geben.

Ralf Schmierer

Bild links: Matthias Lösch

Bild rechts: Tom Engesser

Tauchen

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Trainingszeiten: Samstags von 11.00 - 12.30 Uhr alle 14 Tage (Anmeldung erforderlich)

Trainingsorte/Trainingsstätte
Hallenbad Weiterstadt

Kontaktperson/Ansprechpartner
Michael Wolf und Regina Zimmermann
Tel.: 06152-52613 Mail: micha.wolf@hotmail.de

MW
Rechtsanwaltskanzlei

MATTHIAS WOLF
RECHTSANWALT UND
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
Mainzer Str. 2, 64572 Büttelborn
T: 06152 9838138 F: 06152 9838137
E: info@mw-kanzlei.de
Verkehrsrecht - Allgemeines Zivilrecht -
Mietrecht - Forderungsangelegenheiten -
Insolvenzen und Strafrecht
Ihr Schutzengel hat Jura studiert

Gymnastik

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Übungsstunden für Jeder“frau“ Ü30 donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr, 1. Donnerstag im Monat Fahrt ins Hallenbad Weitersadt

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Hallenbad Weiterstadt

Kontaktperson/Ansprechpartner
Brigitte Raiß
Tel.: 06152-55175
Mail: brigitte_raiss@hotmail.com

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Gymnastik

Jubiläum 2016

Die Feiertage hatten wir hinter uns und auch unsere kurze Winterpause war vorbei. Schon stand uns die nächste Veranstaltung ins Haus. Der Rosensonntags-Umzug ist in unserem Kalender ein fester Bestandteil. Also ließen es sich die verrückten Vögel nicht nehmen, packten die Kostüme aus und los ging es mit den Vorbereitungen. Kostüme wurden hin und her getauscht, fehlende Teile ersetzt und schon waren alle startklar. Das Wetter meinte es gut mit uns und schickte am Nachmittag die Regenwolken weg, so dass der Umzug mit guter Laune und ohne frieren von statten ging.

Der Vorstand freut sich über den Aufwind beim Besuch der Übungsstunden. Doch werden wir versuchen über das Jahr verteilt ein schönes Programm auf die Füße zu stelle, wobei bestimmt für jedes Mitglied etwas dabei ist.

Noch eine kleine Randbemerkung, die Gymnastikabteilung der SKV wird dieses Jahr 50 Jahre alt oder jung, je nach Betrachtungsweise. Dem wollen wir natürlich Rechnung tragen und werden am Samstag, den 29. Oktober 2016 einen bunten Kaffee-Nachmittag durchführen. Selbstverständlich werden auch unsere Gründungsmitglieder entsprechend mit einbezogen. Auch wollen wir die eine oder andere Begebenheit Revue passieren lassen. Nähere Details werden noch bekannt gegeben, sowie eine separate Einladung verteilt.

Der Vorstand freut sich weiterhin viele Interessierte in den Übungsstunden begrüßen zu können.

Übungsstunden sind jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im 1. Drittel der Sporthalle Büttelborn.

Jeden ersten Donnerstag im Monat geht es zur Übungsstunde ins Hallenbad nach Weiterstadt. Abfahrt mit Privatautos ist um 19.00 Uhr an der Sporthalle Büttelborn.

Die Gymnastikfrauen beim diesjährigen Rosensonntagsumzug in Büttelborn.

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Laola ab 5 Jahre, Kleine Garde ab 2. Klasse, Crazy Chicken ab 6. Klasse, Infinity ab 16 Jahre, Männerballett ab 18 Jahre, Elferrat Männer - Frauen - Kinder

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Gerd Haßler
Tel.: 06152-55283

Web-Erreichbarkeit
www.bca-buettelborn.de

Am Fastnachtdienstag, dem letzten Tag der Kampagne, lädt die BCA seit Jahren ihre Mitglieder und Aktiven in den Hochzeitssaal des Volkshauses ein, um sich für die Mitwirkung bei den Sitzungen zu bedanken. Natürlich kommt man kostümiert. In diesem Jahr hieß das Motto „Pyjama-Party“. Unser Ehrenpräsident Otto Bender nahm dies zum Anlass, der Abteilung im Kostüm eines Pfarrers unter viel Gelächter und Beifall ein Schlaflied zu singen.

Büttelborner Carneval Abteilung BCA

Ein Fastnachtsspaß
Von Otto Bender

Guckt einmal her und betracht mich,
wie ich vor euch stehe.
So einen wie mich, habt ihr noch nie
hier gesehe.
Mich hat Gott Jokus zu euch gesandt,
und mich zum „Scheinheiligen“ ernannt.
Ich soll eine Botschaft euch überbringen,
das heißt: Ich muss jetzt ein Schlafliedchen singen.

(*Ab hier gesungen zu der Melodie „Der Mond ist aufgegangen“*)

Der Mond ist aufgegangen,
am Narrenhimmel prangen,
die Sterne hell und klar.
Das Prinzenpaar es schweiget
und aus der Bütt da steiget,
der letzte Redner wunderbar.

Der Präsident, der Limmel
wollte mit seiner Bimmel,
bimmeln bis Mitte März.
Doch nahm die Präsidentin,
die Bimmel aus de Händ´ ihm,
da brach vor Schmerz ihm fast das Herz.

Und auch der Protokoller
ein Jahr lang schweigen soll´er,
er tut es treu und brav.
Und euer Motto – Otto
träumt schon vom neuen Motto,
den Seinen gibt´s der Herr im Schlaf.
Im Club der Komiteeter
da sagt erfreut ein Jeder
der Fastnacht nun ade.
Sogar die Komitessen
die wollen schnell vergessen,
das Humba-humba-täterä

Die schönen Tänzerinnen,
die Beine nicht mehr schwingen,
und das tut mir so leid.
Denn hübsche Mädchenbeine
erfreu´n uns wie ich meine,
nicht nur zur fünften Jahreszeit.

Vorbei sind auch die Tänze
mit denen Männer glänze,
doch das ist halb so schlimm.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Karneval

Weil auf den Männerhaxen
sehr stark die Haare wachsen,
guckt da kein Deiwel gerne hin.

Der Chor der Moorlochfinken
der scheint nun zu versinken,
ganz tief im Moorloch-Schlamm.
Ihr Narrenschiff beladen
mit Weibern als Piraten,
das heißt: Es rette sich wer kann.

Und hinter den Kulissen
für annern schaffe müssen,
fernab vom Rampenlicht,
die brave Bitteschieber,
beklagen immer wieder:
Ja die im Dunkeln sieht man nicht.
Doch nun ihr Narrenbrüder
legt euch zum Schlafen nieder
und ruht euch ruhig aus.
Und auch ihr Narrenschwestern
der Fastnachtsstress war gestern
genießt ab heut´ die Sommerpaus.

Zugabe:
Zum ersten Mal im Leben,
soll Zugabe ich geben,
und hab´ nichts vorbereit.
Würd´ ich improvisieren
könnt´ ich mich nur blamieren,
Zugabe gibt's nicht! Tut mir leid.

Schlusswort:
Zu Ende iss meu Sing–Sang - Redd,
ich geh jetzt heim, leg mich ins Bett.
Doch euch wünsch ich bis früh um acht,
noch eine schöne Party–Nacht!

Gesang

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Chorprobe jeden Mittwoch - 19.00 - 20.30 Uhr

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn

Kontaktperson/Ansprechpartner
Cornelia Eberlein
Tel.: 06152-56321

Frauenchor wünscht sich stimmliche Verstärkung

Eigentlich ist es ja kaum zu glauben - der Frauenchor gehört zu einem der größten Vereine am Ort, in dem sicher zahlreiche Frauen aktiv sind und trotzdem findet keines der Mädels mal den Weg zur Chorprobe. Glaubt man den Medien, dann boomt der Gesang regelrecht in allen Gesangesrichtungen. Sei es nun im Fernsehen oder auf You Tube im Netz.

Nur real, quasi offline, und in Echtzeit Vorort? Kaum. Vielleicht liegt es an der Unkenntnis dessen, wie so eine Chorprobe abläuft oder wie viel Talent frau mitbringen sollte. Vielleicht verhindern auch noch irgendwelche Büttelborner Mythen und Sagen den Gang zur Chorprobe. Deshalb schauen wir heute mal hinter die Kulissen, um die Geheimnisse zu lüften.

Immer mittwochs um 19 Uhr versammeln sich alle Sängerinnen im kleinen Saal des Volkshauses. Und zunächst werden einige Dehn- und Atemübungen absolviert, um den Körper schon mal aufzuwärmen, damit unser Klangkörper auch gut funktioniert. Denn die Töne kommen nicht nur aus den Hälsen, nein der ganze Körper schwingt mit und klingt. Danach werden Stimmübungen unterschiedlichster Art absolviert, auch mal Gri-

massen geschnitten, um die Gesichtsmuskulatur und die Mundwerkzeuge geschmeidig zu machen, was einer klaren Aussprache sehr dienlich ist.

Und dann geht es auch schon los mit der Literatur, die einstudiert werden soll. Zurzeit stehen Udo Jürgens und Franky Boy (Frank Sinatra) verstärkt auf dem Programm. Zugegeben, das sind nicht gerade die aktuellsten Hits aus den Charts. Aber darum geht es ja auch nicht. Es gibt so Vieles musikalisch noch zu entdecken sowohl für die Akteurinnen selbst als auch für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Wenn ein Chorsatz noch nicht so gut sitzt, wird das Stück zunächst von den einzelnen Stimmen gesungen. Unser Chor ist vierstimmig aufgestellt: Sopran I, Sopran II, Alt I und Alt II.

Wenn dann jede Stimme in ihrem Part einigermaßen sicher ist, wird das Stück gemeinsam geprobt. Bei jedem Durchgang wird die Kritik und Anregung unseres Chorleiters Herr Emig aufgenommen und versucht umzusetzen. Es dauert manchmal schon etwas, bis beide Seiten zufrieden sind. ;-)

Natürlich darf man sich die Probe nicht so vorstellen, dass wir nur jedes Mal an nur einem Stück proben. Nein. An einem neuen Stück werden die ersten Grundlagen geschaffen, einem anderen wird der letzte Tonschliff gegeben, ein alt Bekanntes wird neu aufgelegt.

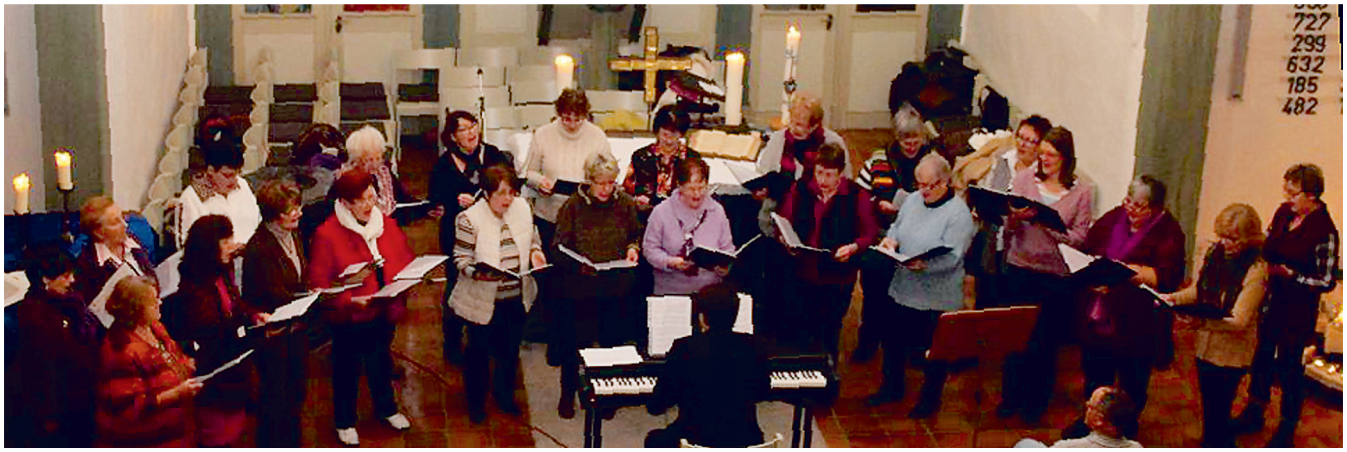
So vergeht die Zeit völlig im Fluge und am Ende der Probe fühlt man sich so entspannt wie nach einer Meditation, gleichzeitig beschwingt, weil die letzten Töne im Inneren noch nachhallen und ausschwingen. Langeweile kommt jedenfalls nie auf und jedes Mal aufs Neue ist frau überrascht, wie vielseitig die Musik ist und wie vielseitig frau selbst ist. Denn jedes Musikstück verlangt seine eigene Einstellung, auf die es gilt, sich einzulassen.

Wie es dann so bei einem Auftritt aussehen kann, das seht ihr auf dem Bild, das bei unserem Adventskonzert aufgenommen worden ist.

Also ihr schönen Frauen :-D Frau sieht sich

Wir proben:

Mittwochs, 19 Uhr im kleinen Saal vom Volkshaus in Büttelborn, Kontakt : Cornelia Eberlein, 06152-56321



Der Frauenchor bei seinem jährlichen Adventskonzert in der evangelischen Kirche Büttelborn.

Kurzporträt der Abteilung

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Krafttraining, Ausdauertraining, Fitnesskurse, Gesundheitssportkurse, Rehasportkurse, Indoor Cycling Kurse

Trainingsorte/Trainingsstätte
Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Volkshaus Büttelborn, SKV Raum in der Praxis für Physiotherapie (Röhnstr. 3, Büttelborn)

Kontaktperson/Ansprechpartner
Studioleitung Christian Bzducha, Daniela Giller, Myriam Schilling-Müller
Tel.: 06152-1875752
Mail.: kontakt@skv-fitness.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-fitness.de

Neuer Trendsport „Jumping Fitness" jetzt auch bei der SKV Büttelborn

Der neue Trendsport „Jumping Fitness" hält nun auch im Fitness- und Gesundheitssportzentrum der SKV Büttelborn Einzug.

Aber was ist das eigentlich?

Laut Hersteller ist „Jumping Fitness" ein hochdynamisches Fitnessprogramm auf dem Minitrampolin, das die Fettverbrennung beschleunigt und dabei maximale Trainingseffekte erzielt – ganz ohne Muskelkater. Jumping verbrennt bis zu 1200 Kalorien pro Stunde und trainiert fast 400 Muskeln. Es fördert die Kondition und verbessert die Koordination, stärkt das Gleichgewicht und kräftigt die Tiefenmuskulatur. Das intensive Intervalltraining formt und festigt den Körper und schont dabei Rücken und Gelenke. Jumping macht glücklich und süchtig – pure Leichtigkeit beim Spiel mit der Schwerkraft und Höhenflüge ohne Limit bei 140 Beats pro Minute. Die Musik liefert nicht nur Power und Motivation, sie sorgt auch für Partystimmung auf dem Trampolin. Sprünge und Techniken sind leicht zu erlernen und garantieren auch Anfängern schnelle Erfolgserlebnisse. Dabei ist es für jeden geeignet – Gewicht, Alter oder Leistungsniveau sind für Einsteiger nebensächlich. Hauptsache, du willst Spaß haben.

Nach dem erfolgreichen Einstand des Angebotes am 18. und 19. März 2016, gehen die Jumping Fitness Kurse ab sofort in Serie. Die Kurse finden zu folgenden Zeiten statt:

Kurs I: montags ab 09. Mai, 19:45 – 20:45 Uhr

Anmeldung ab 15. April 2016

Kurs II: dienstags ab 22. März, 19:45 – 20:45 Uhr
Anmeldung ab sofort

Kurs III: mittwochs ab 23. März, 09:30 – 10:30 Uhr
Anmeldung ab sofort

Kurs IV: mittwochs ab 13. April, 20:00 – 21:00 Uhr
Anmeldung ab sofort

Kurs V: sonntags ab 03. April, 10:30 – 11:30 Uhr
Anmeldung ab sofort

Die Teilnahme ist als Studiomitglied oder mit einer Zehnerkarte möglich. Anmeldungen können ab sofort am Empfang im Fitness- & Gesundheitssportzentrum oder telefonisch unter 06152 – 1875752 erfolgen.

Präventionsgesetz – der Versuch einer Hilfestellung im Dschungel der Angebote

Bewegung und körperliche Fitness zählen zu den zentralen Punkten bei Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung. Durch das Präventionsgesetz, das Ende Juli 2015 vom Deutschen Bundestag verabschiedet wurde, erhalten Ärztinnen und Ärzte die Möglichkeit, ihren Patienten Präventionsempfehlungen auszustellen. Ziel ist hierbei, Menschen zu einem gesunden Lebensstil mit ausreichend sportlicher Aktivität und so zum Erhalt und zur Verbesserung der Gesundheit zu verhelfen.

Dass Sport gesund ist und präventiv wirkt wissen wir alle. Doch wer seinen „inneren Schweinehund" überwunden hat und ein für sich passendes Bewegungsangebot sucht, läuft leicht Gefahr sich zu verirren. Hier schafft das Siegel „**Sport pro Gesundheit**" mit seinen transparenten Kriterien und Zielen Orientierung und Vertrauen. Im Mittelpunkt steht dabei die Gesundheit. „Sport pro Gesundheit" wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund zusammen mit der Bundesärztekammer entwickelt. Auch das Siegel „**Pluspunkt Gesundheit.DTB**" des Deutschen Turner-Bundes gehört zur Dachmarke „Sport pro Gesundheit".

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND ©
IN ZUSAMMENARBEIT
SPORT PRO GESUNDHEIT
MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER
GEPRÜFT&EMPFOHLEN

Das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit" steht für Transparenz. Es hat klar definierte Ziele und Kriterien. Es hilft Interessenten, aber auch Ärzten und Krankenkassen, bei der erfolgreichen Suche nach dem passenden Gesundheitssportkurs und unterstützt die Turn- und Sportvereine bei der Bildung eines gesundheitsorientierten Profils. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich ein großer Prozentsatz der Kosten im Gesundheitssektor durch Prävention vermeiden lässt. Zugleich ist unstrittig, dass Bewegung und Sport zentrale Bestandteile einer erfolgreichen Prävention sind.

Die „Sport pro Gesundheit"-Angebote verfolgen Ziele wie die Stärkung der physischen und psychosozialen Gesundheitsressourcen sowie die Verminderung von Risikofaktoren. Im Kern zielen die Bemühungen von „Sport pro Gesundheit" auf eine langfristige Bindung an gesundheitssportliche Aktivität sowie die Bildung einer eigenen Gesundheitskompetenz – auf eine Nachhaltigkeit also, die sich im Idealfall im lebenslangen Sporttreiben äußert. In besonderem Maß gilt dies für Menschen, die nie oder lange nicht mehr Sport getrieben haben. Sie auf ihrem Weg vom „Nichtsportler" zum „Gesundheitssportler" zu begleiten, ist Anspruch und Ansporn zugleich.

Am wichtigsten ist jedoch die ständige Qualitätssicherung der zertifizierten Angebote. Vor den zertifizierten Angeboten stehen allerdings sechs klar definierte Voraussetzungen und Bedingungen, die der Kurs, die Übungsleiter und der

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Verein erfüllen müssen:

1. Zielgruppengerechtes Angebot

Die Ziele und Inhalte müssen dokumentiert sein. Welches Belastungs- und Anspruchsprofil hat der Kurs und an wen richtet er sich?

2. Qualifizierte Leitung

Die Leitung des Gesundheitssportangebotes muss die Ausbildung „Sport in der Prävention" auf der 2. Lizenzstufe nachweisen oder über eine höherwertige bewegungs- und sportbezogene Berufsausbildung verfügen.

3. Einheitliche Organisationsstrukturen

Die Gruppengröße ist auf maximal 15 Teilnehmer je Angebot begrenzt, das Angebot findet regelmäßig statt.

4. Präventiver Gesundheits-Check

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten vor Kursbeginn einen „Eingangsfragebogen für Sporttreibende". Über 35-Jährigen wird eine Gesundheitsvorsorgeuntersuchung empfohlen.

5. Begleitendes Qualitätsmanagement

6. Der Verein als Gesundheitspartner

Der Verein begreift sich als Teil eines Netzwerkes „Gesundheitsförderung" und kooperiert zu diesem Zweck mit anderen Partnern vor Ort.

Die Angebote innerhalb des Bereiches „Sport pro Gesundheit" gliedern sich in vier Bereiche – allgemeine Prävention, Herz-Kreislauf-System, Muskel-Skelett-System und Entspannung/Stressbewältigung.

Auch die SKV Büttelborn verfügt innerhalb ihres Portfolios über einige Angebote die mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet sind.

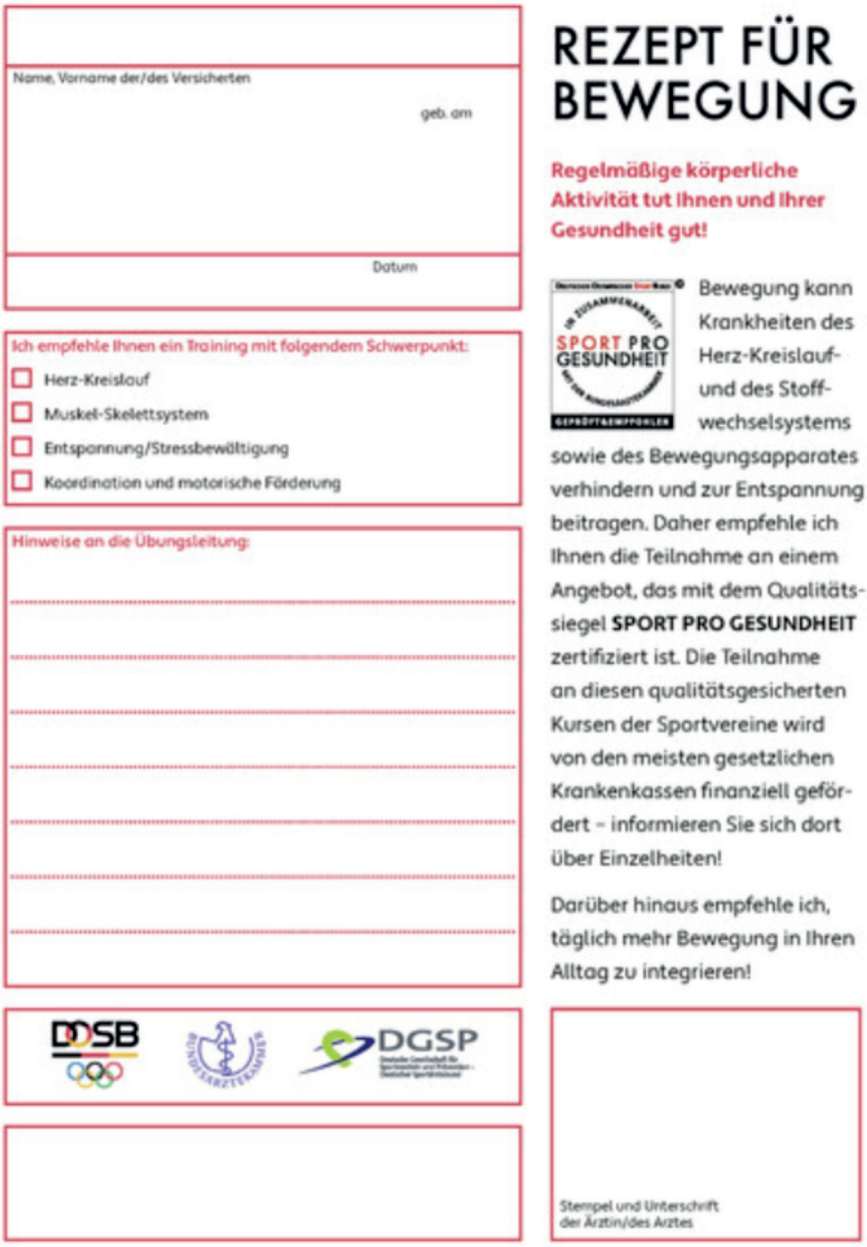
Im Bereich Herz-Kreislauf-System bietet die SKV folgende Kurse an: **Präventives Herz-Kreislauf-Training mit dem Step, Indoorcycling und Cyclewell (Sensitive Cycling)**. Aufgrund der positiven Wirkung von Bewegung auf das Herz-Kreislauf-System und den Stoffwechsel (z.B. Vergrößerung der maximalen Sauerstoffaufnahme, Verbesserung der Atemökonomie) ist Ausdauertraining aus gesundheitlichen, präventiven und regenerativen Gründen im Fitness- und im Gesundheitssport von großer Bedeutung und dient darüber hinaus vielen Menschen zur Kompensation der beruflichen und umweltbedingten Belastungen. Die Basis der intensiven Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems besteht darin, dass durch eine ausdauernde Bewegung der Fettstoffwechsel angeregt wird. Dies führt zusätzlich zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit des Organismus und zu einer erhöhten Ausdauer.

Wer etwas für den Bereich Muskel-Skelett-System tun will, ist bei folgenden Angeboten der SKV richtig: **Präventive Rückenschule, Core & Stability, Core Workout, Wirbelsäulengymnastik, Total Body Styling, Beckenbodengymnastik, G.U.T. Rückenfitness – Gesundheits-QiGong**. Angebote im Bereich Muskel-Skelett-System beinhalten ein gezieltes Training zur Kräftigung der Muskulatur. Im Vordergrund steht das muskuläre Gleichgewicht zwischen den Muskelpartien zu schaffen: Bauch- und Rücken / Oberkörper- und Beine. Zudem beinhalten die Angebote Übungen zur Muskelkräftigung und Verbesserung der Dehnfähigkeit zum Schutz gegen Überlastungen des gesamten Halte- und Bewe-

gungsapparates und tragen so zum Erhalt bzw. der Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei.

Eine weitere Möglichkeit zum präventiven Sporttreiben ist das „**Rezept für Bewegung**“. Es bietet die Möglichkeit die Beratungssituation zwischen Ärzten und Patienten zu unterstützen. Das „Rezept für Bewegung“ ist eine gemeinsame Initiative des Landessportbund Hessen, der Landesärztekammer Hessen und der Kassenärztlichen Vereinigung. Interessierte Ärzte können also nun ihre Patienten auf ihrem Weg zu mehr Bewegung und aktiver Lebensführung unterstützen und ihnen mit einem „Rezept für Bewegung“ eine schriftliche Empfehlung für körperliche Aktivität geben. Auf dem Rezeptformular kann ein zu dem Profil des Patienten passender Schwerpunkt gewählt und außerdem notwendige Hinweise an die Übungsleitung eingefügt werden. Das „Rezept für Bewegung“ hat allerdings lediglich symbolischen Charakter und kann nicht über die Gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden.

Die SKV Büttelborn freut sich, Sie auf Ihrem Weg zu einem aktiven Leben zu begleiten!



Name, Vorname der/des Versicherten

geb. am

Datum

Ich empfehle Ihnen ein Training mit folgendem Schwerpunkt:

- ☐ Herz-Kreislauf
- ☐ Muskel-Skelettsystem
- ☐ Entspannung/Stressbewältigung
- ☐ Koordination und motorische Förderung

Hinweise an die Übungsleitung:

DOSB

DGSP

REZEPT FÜR BEWEGUNG

Regelmäßige körperliche Aktivität tut Ihnen und Ihrer Gesundheit gut!

SPORT PRO GESUNDHEIT

Bewegung kann Krankheiten des Herz-Kreislauf- und des Stoffwechselsystems sowie des Bewegungsapparates verhindern und zur Entspannung beitragen. Daher empfehle ich Ihnen die Teilnahme an einem Angebot, das mit dem Qualitätssiegel **SPORT PRO GESUNDHEIT** zertifiziert ist. Die Teilnahme an diesen qualitätsgesicherten Kursen der Sportvereine wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen finanziell gefördert – informieren Sie sich dort über Einzelheiten!

Darüber hinaus empfehle ich, täglich mehr Bewegung in Ihren Alltag zu integrieren!

Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes

70 Jahre SKV Büttelborn - die ersten 35 Jahre

Die Sport- und Kulturvereinigung (SKV) Büttelborn feiert in diesem Jahr ihr 70 jähriges Bestehen. Das ist zwar kein „klassisches“ Vereinsjubiläum. In der heutigen, schnelllebigen Zeit, die von Unverbindlichkeiten und Dienstleistungsdenken geprägt ist, aber umso beeindruckender. Vereine mit ihrem größtenteils ehrenamtlichen Engagement und dem Solidaritätsgedanken gehören mehr und mehr zu einer aussterbenden Art – umso schöner ist es, wenn man auf eine solch lange Geschichte zurückblicken kann.

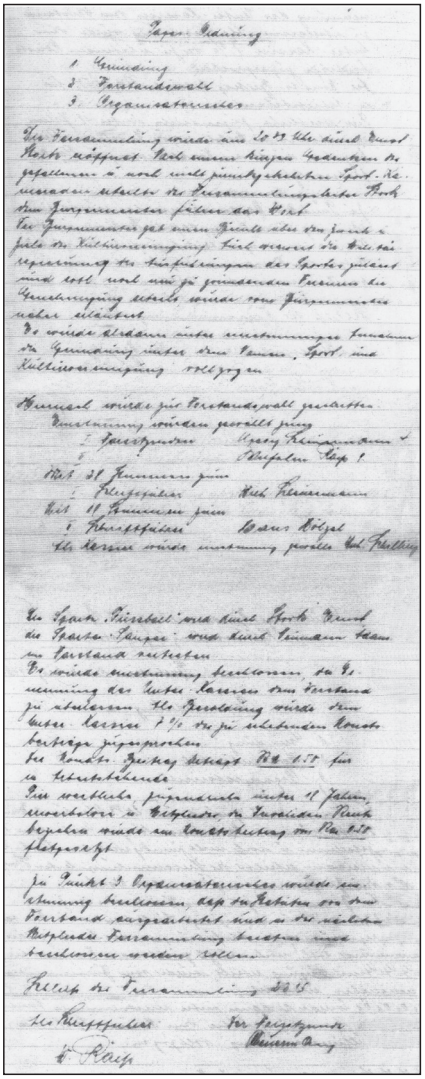
Das Logo zum 50-jährigen Jubiläum der SKV Büttelborn im Jahr 1996 zeigte einen stilisierten Baum, der die wichtigsten Elemente eines Vereins darstellt – starke Wurzeln (die Gründungsabteilungen) und eine Baumkrone mit ausladendem Geäst (die damals aktuellen Abteilungen), dazwischen ein kräftiger Stamm als verbindendes Element, Synonym für Gemeinsinn, Engagement, Tradition und Moderne.

Bei der SKV sind die Wurzeln jene fünf Sparten, die bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts das sportliche und kulturelle Leben prägten. Dies waren der 1904 gegründete Arbeitergesangverein „Freie Sänger“, der 1907 gegründete Radfahrverein, die im August 1908 entstandene „Freie Turnerschaft“ sowie die ebenfalls 1908 ins Leben gerufenen „Freien Fußballer“. Die jüngste Wurzel der SKV bilden die Handballer, die 1926 bei den Freien Turnern eine Handballsparte gründeten. Nachdem der erste Weltkrieg bereits für enorme Einschnitte in das Vereinsleben gesorgt hatte, kam dieses mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten zum vollständigen Erliegen. Um die Bevölkerung „vor sich selbst zu schützen“, wurde am 28. Februar 1933 die sogenannte „Verordnung zum Schutze von Volk und Staat“ ausgesprochen, die alle Arbeiter-Turn- und Sportvereine verbot und deren Besitz beschlagnahmte.

Fußballer und Sänger als Gründungsabteilungen

Der zweite Weltkrieg war kaum zu Ende, da machten sich in Büttelborn schon wieder Sport- und Kulturbegeisterte ans Werk. Die Siegermächte hatten zwar alle Vereine verboten, doch fanden sich einige Sportfreunde, um die Grundlage für den Wiederaufbau des sportlichen und kulturellen Lebens in der Gemeinde zu legen. Bereits im Herbst 1945 fanden in der Gemeinde wieder Fußballspiele und Singstunden statt. Allerdings kam es zu diesem Zeitpunkt zu allerlei Schwierigkeiten mit den örtlichen Offizieren der amerikanischen Militärregierung, da noch keine Vereinsgründung zugelassen war. Um diesem Zustand ein Ende zu machen, erreichte der spätere Landrat des Kreises Groß-Gerau Jean Christoph Harth bei der Militärregierung die Erlaubnis, in jeder Gemeinde einen Sportausschuss zu bilden, in den die Gemeindeverwaltung erfahrene, ortsansässige Sportler berufen konnte. Das machte eine Vereinsgründung zumindest greifbar.

Und am 17. Dezember 1945 war es für die Sport- und Kulturbegeisterten fast wie ein vorgezogenes Weihnachten – mit der Direktive Nr. 23 erließ die Militärregierung die ersehnte Richtlinie und damit die Erlaubnis zur Gründung von Vereinen. Mit der Direktive verbunden war die Auflösung der vor und während des Krieges bestehenden Vereine. Vor 1945 bestehende Vereinsbezeichnungen durften bei den Neu- und Wiedergründungen nicht verwendet werden.



Das Gründungsprotokoll

Unter dem Namen Sport- und Kulturvereinigung Büttelborn startete der neue Verein im März 1946 mit den Fußballern und den Sängern als Grün-

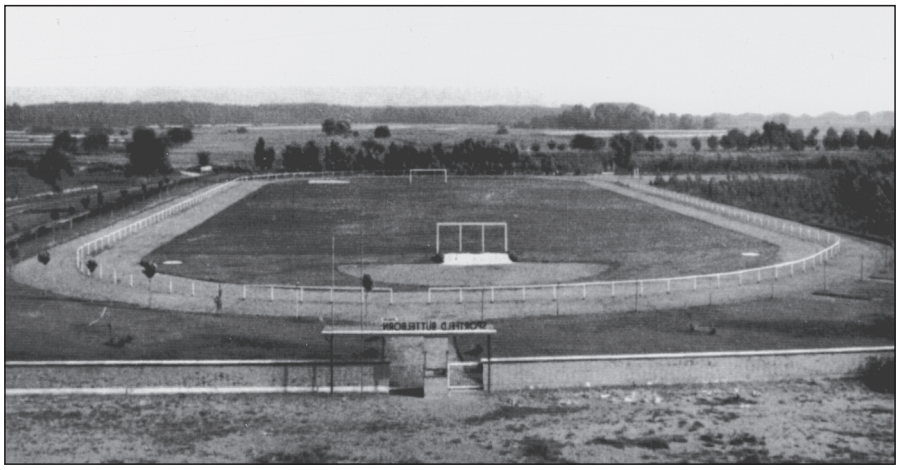
dungsmitgliedern. In den folgenden drei Jahren schlossen sich weitere Abteilungen der SKV Büttelborn an. Dies waren die Radsportler, eine Theaterabteilung, die Handballer, die Carnevalabteilung, die Turner und der Spielmannszug. Damit war die Sport- und Kulturvereinigung zunächst im Ort konkurrenzlos. Der Turnverein 1888 durfte sich erst nach dem Auslaufen der Direktive 23 im Jahr 1949 wieder gründen.

Die Fußballer nutzten zunächst den Sportplatz an der Turnhalle in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, der für die Bedürfnisse dieser Sportart allerdings umgelegt und vergrößert werden musste. Im August 1947 wurde der neue Platz seiner Bestimmung übergeben. Später war er dann auch viele Jahre Sport- und Trainingsstätte für die beiden Handballabteilungen von SKV und TV Büttelborn.

Neues Sportgelände und neue Kreissporthalle sorgen für Aufschwung

Auftrieb gab den SKV-Sportlern die Fertigstellung des neuen Sportgeländes der Gemeinde Büttelborn mit einem Naturrasenplatz am Berkacher Weg im Jahre 1963. Der Sportplatz an der Turnhalle war schon lange für die verschiedenen Bedürfnisse der Sporttreibenden von SKV und Turnverein nicht mehr ausreichend. Die Fußballer hatten gemeinsam mit anderen SKV-Abteilungen bereits seit langem für eine Verbesserung in Sachen ausreichendes Sportgelände geworben.

Für die hallensport- und kulturtreibenden Abteilungen der SKV Büttelborn war bis 1972 das Volkshaus Büttelborn eine der Haupttrainingsstätten gewesen. Durch den Bau der Kreissporthalle in der Georgenstraße wurde das Volkshaus als Übungsstätte entlastet und den in den umliegenden Gemeinden trainierenden Abteilungen die Möglichkeit geboten, ihre Trainingseinheiten zukünftig vor Ort abzuhalten. Im Gefolge der Kreissporthalle entstand deshalb in verschiedenen SKV-Sparten ein sprunghafter Zuwachs bei den Mitgliederzahlen (vor allem bei den weiblichen) und es stellten sich auch alsbald sportliche Erfolge ein.



Das neue Sportgelände am Berkacher Weg bei seiner Übergabe 1963.

Eine erste sportliche Kooperation zwischen SKV und Turnverein Büttelborn entstand mit der Gründung der gemeinsamen Tennisabteilung im Jahre 1974. Mittlerweile gibt es auch im Bereich Frauen- und Jugendhandball viele gemeinsame Teams und auch die Leistungsturner profitieren voneinander.

Rückschläge musste die SKV durch die Auflösung der Theaterabteilung 1955, der Radsportabteilung 1966 und des Spielmannszuges 1977 hinnehmen.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie dann wie es in den Jahren 1981 bis heute weiterging.

Planung – Bauleitung – Beratung

Neubauten – Umbauten – Sanierungen

Wohngebäude – Gewerbebauten
Öffentliche Gebäude – Hotelbau

Projektentwicklung – Immobilienbewertung

ARCHITEKTURBÜRO HÖLZEL

Architekt Robert Hölzel AKH

Tel. 06152 52277 .....

e–mail : r.hoelzel@t–online.de

DONAUSTRASSE 10 – 64572 BÜTTELBORN

SKV allgemein

Impressionen der Vereinsgeschichte - im Uhrzeigersinn beginnend links oben: Fußball, Handball, Turnen, Gesang, Radsport

Deutsches Sportabzeichen – Zeichen der Fitness

Mittlerweile ist das Deutsche Sportabzeichen schon über 100 Jahre alt und auch bei der SKV Büttelborn gibt es seit ca. zehn Jahren eine eigene Gruppe, die sich Jahr für Jahr fleißig den Aufgaben des Fitnessordens stellt. Im vergangenen Jahr stellten sich 23 Sportler der Herausforderung und erhielten dafür das Sportabzeichen in Gold.

Die erfolgreiche Sportabzeichengruppe bei der Verleihung der Abzeichen im Dezember 2015. Foto: Alexander Heimann

Im Zuge des 100. Geburtstages des Deutschen Sportabzeichens im Jahre 2013 wurde der Leistungskatalog grundlegend überarbeitet und modernisiert. Leistung soll Spaß machen. Besonders dann, wenn man mit seinen Fähigkeiten etwas erreichen kann, unabhängig von Alter, Geschlecht oder einer möglichen Behinderung. Den Herausforderungen können sich bereits Kinder ab sechs Jahre stellen. Nach oben sind beim Alter keine Grenzen gesetzt. Allerdings sollte nach längeren Sportpausen oder überstandener Krankheit vor dem Beginn des Trainings ein Arzt konsultiert werden, der die „Sporttauglichkeit“ bescheinigt. Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Leistungs-Check, der überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit auszeichnet. Anders als bei vielen anderen Prüfungen wird die individuelle Fitness anhand der vier motorischen Grundfähigkeiten – Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination – überprüft und ist damit so vielseitig wie kein anderes Sportabzeichen. Ein ganzes Kalenderjahr hat man Zeit, um vier Übungen – jeweils eine aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination - erfolgreich zu absolvieren und zusätzlich zu zeigen, dass man schwimmen kann. Innerhalb der vier Grundfähigkeiten kann man dabei selbst wählen, welcher Übung man sich in der Prüfung stellen will. Das Besondere am Deutschen Sportabzeichen ist, dass sich jede/r mit jeder/jedem messen kann. Verschiedene Generationen einer Familie, Arbeitskolleg(inn)en, Freundeskreise etc. – durch die Einteilung der Leistungsanforderungen nach Altersklassen und Geschlecht für Menschen mit und ohne Behinderung können alle gemeinsam teilnehmen bzw. auch miteinander trainieren.

Die Leistungsanforderungen für den Fitnessorden sind mit ein wenig Training für alle zu schaffen. Eine gezielte Vorbereitung, am besten mit Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung, ist sinnvoll und macht Spaß. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist dafür nicht erforderlich.

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr wollt ausprobieren ob Ihr den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens gewachsen seid, dann laden wir euch herzlich ein ab dem 11. April 2016 montags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr und / oder ab dem 15. April 2016 freitags in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr an den Trainingseinheiten der Sportabzeichen Gruppe der SKV Büttelborn auf dem Sportplatz am Berkacher Weg in Büttelborn teilzunehmen. Nähere Informationen gibt es bei Philipp Brunner unter der Telefonnummer 06152-56392.

© DOSB
SIE WOLLEN NICHT NUR EINE GEILE ZEIT HABEN. SONDERN DIE BESTE.
Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de
WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
DOSB
DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

Der Kreis rollt

Am Sonntag, den 22. Mai 2016, heißt es bereits zum dritten Mal „Der Kreis rollt“. Diesmal findet der autofreie Sonntag unter dem Motto „Quer durchs Ried“ statt. Nachdem die erste Auflage die jeweils rund 30.000 Teilnehmer entlang der „autofreien B44“ von Groß-Gerau nach Gernsheim führte und die zweite Auflage unter dem Slogan „Vom Altrhein zum Altrhein“ die Radbegeisterten von Ginsheim nach Erfelden lotste, wird es in diesem Jahr wieder eine, zumindest teilweise, neue Strecke geben.

Denn die Stadt Mörfelden-Walldorf und die Gemeinde Büttelborn werden am 22. Mai 2016 erstmals bei „Der Kreis rollt“ dabei sein. An diesem Sonntag wird die Strecke zwischen dem Mörfelder Waldschwimmbad und dem Rathausplatz in Biebesheim für den Autoverkehr gesperrt. Die insgesamt rund 29 Kilometer lange Route führt dann „quer durchs Ried“ von Mörfelden über Worfelden, Klein-Gerau, Büttelborn, Berkach, Dornheim, Wolfskehlen, Goddelau und Stockstadt nach Biebesheim - oder umgekehrt.

Die neue Strecke verbindet unter anderem die beiden größten hessischen Naturschutzgebiete, den Mönchbruch in der Nähe des nördlichen Startpunktes am Waldschwimmbad in Mörfelden und den Kühkopf im Süden. Und weil es durch bekannte Spargelanbaugebiete des Kreises geht, wird mitten in der Saison auch für kulinarische Höhepunkte bestens gesorgt sein. Die direkte Bahnverbindung zwischen Start- und Zielort mit zahlreichen Zusteigemöglichkeiten macht die Teilnahme zudem auch für Familien und weniger sportliche Radler, Skater oder Handbiker attraktiv.

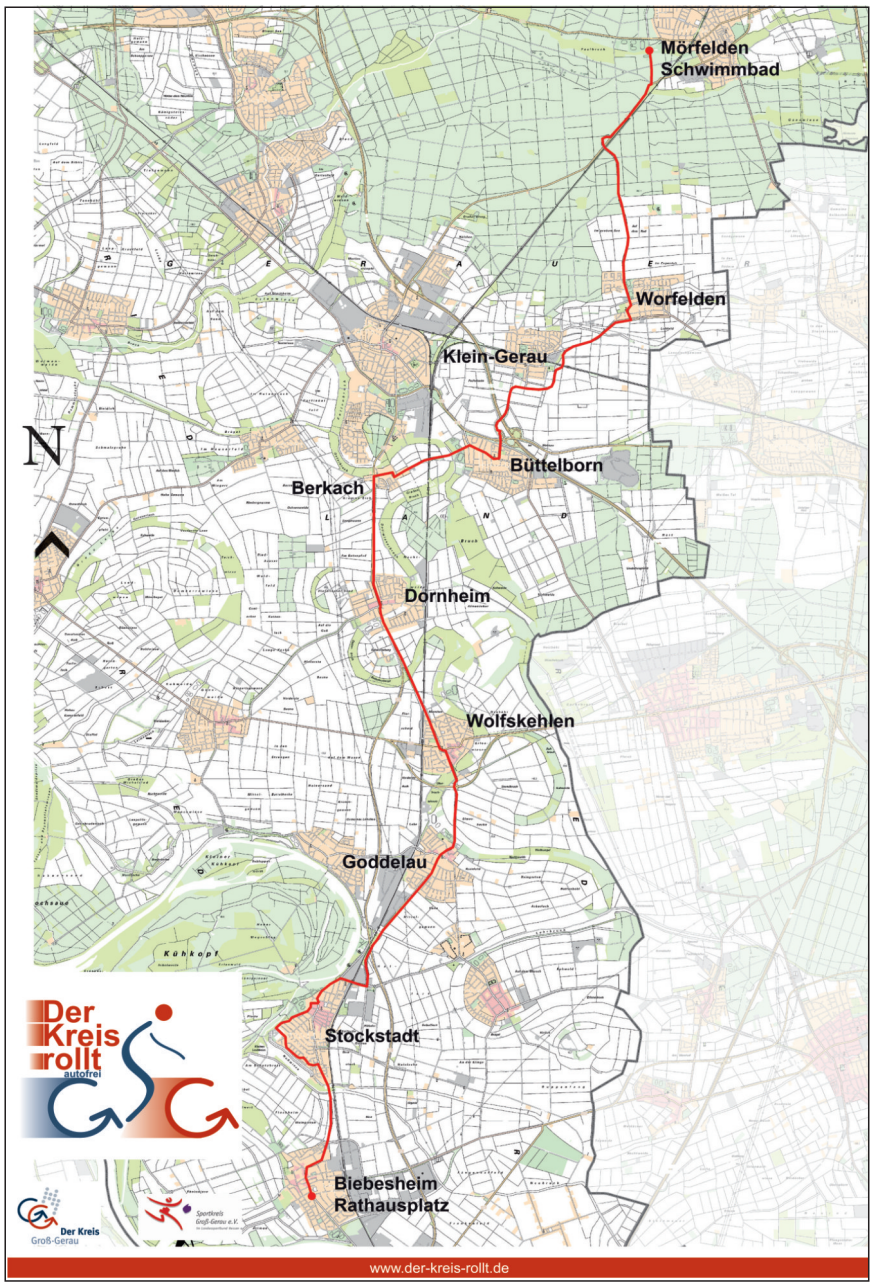
Die SKV Büttelborn beteiligt sich natürlich auch an diesem autofreien Sonntag. Und zwar mit einem großen Fest auf dem perfekt gelegenen Sportgelände am Berkacher Weg in Büttelborn, das nahezu den Mittelpunkt der Strecke bildet. Die Radsportler erwartet Live-Musik des Blasorchesters Büttelborn in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr, im Anschluss sorgt ein Alleinunterhalter für gute Laune. Das Mini-Mobil der Sportjugend Hessen bietet auch den Jüngsten die Möglichkeit, sich an diesem Tag sportlich zu betätigen, während die Großen sich am Radler-Mobil der Pfungstädter Brauerei oder am Energy Bike des Überlandwerkes Groß-Gerau verausgaben können. Neben Mitmachangeboten aus dem Fitnessbereich der SKV Büttelborn wie „Drums Alive“ oder „Jumping“ hat auch die ENTEGA mit einem „Energiepunkt“ ihre Teilnahme zugesagt. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich auch gesorgt und sogar mit einem gesonderten Weinstand wird aufgewartet.

Impressionen der vergangenen Veranstaltung „Vom Altrhein zum Altrhein“

Fotos: Rolf Heintzenberg

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Die SKV hofft, dass der Wettergott es auch in diesem Jahr wieder gut mit der Veranstaltung meint und wir zahlreiche Besucher begrüßen dürfen. Natürlich sind diese Angebote nicht nur für die Radler gedacht – die gesamte Bevölkerung Büttelborns ist herzlich eingeladen, den Sonntag auf dem Gelände am Berkacher Weg zu verbringen!



Impressum

SKV inTeam

Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der SKV Büttelborn

Herausgeber:
SKV Büttelborn 04/46 e.V.

Redaktion:
M. Astheimer, N. Bachmann, S. Kreim, R. Westermann

Anschrift:
SKV inTeam Redaktion
Melanie Astheimer
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Telefon: 06152-8552535
Internet: www.skv-buettelborn.de

Mitarbeiter:
Die Pressewarte der Abteilungen

Satz & Layout:
M. Astheimer

Auflage:
4.000 Exemplare

Druck:
www.diedruckerei.de

Wir zeigen´s Ihnen!

Energieberatung,
Dämmtechnik und
Innenraumgestaltung

Malermeister seit 1867

J. Kullmann GmbH

Innen- und Außenputz Vollwärmeschutz Anstricharbeiten

Dornheimer Straße 7 · 64572 Büttelborn · Tel. 06152/57842
Sie finden uns auch im Internet:
www.kullmann-gmbh.de · kullmanngmbh@aol.com

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.
SKV BÜTTELBORN

GROß-GERAU LÄUFT
UND DIE SKV LÄUFT MIT

WANN?

23. Juni 2016
19:00 Uhr

LAUFSTRECKE

ca. 5 km Rundstrecke in der Groß-Gerauer Innenstadt. Jeder Kilometer ist gekennzeichnet.

START

Marktplatz Groß-Gerau

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einem Team „SKV Büttelborn“ beim Firmen- und Breitensportevent „Groß-Gerau Läuft“ an den Start gehen.
Also Laufschuhe geschnappt und angemeldet!

Mehr unter
SKV-BUETTELBORN.DE

ANMELDUNG

Bis 31.05.
Im Fitness- und Gesundheitssportzentrum
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Tel. 06152 / 1875752
oder
lauftreff@skv-buettelborn.de

STARTGELD

10 € Startgebühr (bis 31.03.)
12 € Startgebühr (bis 31.05.)
Bei Anmeldung zu bezahlen!

Charity

Groß-Gerau läuft und spendet. Ein Teil der Startgebühr kommt einem Charity-Projekt zugute. In diesem Jahr geht die Spende an den Verein „Frauen helfen Frauen“ und den Verein „Lichtblick“.

Training

Mittwoch
Zeit nach Absprache
Treffpunkt
Parkplatz Fitness- und Gesundheitssportzentrum

SKV Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?	Abteilung
April 2016			
15.04., 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Volkshaus Büttelborn	alle
23.04.	Main-Rhein Pokal Schülerinnen	Roßdorf	Turnen
23.-24.04.	Gewerbeschau	Büttelborn	alle
Mai 2016			
05.05.	Tagesturnier	Tennisplatz Büttelborn	Tennis
05.05.	Vatertag Dämmerschoppen	Beachplatz Büttelborn	Handball
22.05.	Main-Rhein Pokal Schülerinnen	Egelsbach	Turnen
22.05.	Der Kreis rollt	Sportplatz Büttelborn	alle
28.05.	Beach-Ultimate-Frisbee für 2001er-2005er	Beachplatz Büttelborn	alle
Juni 2016			
04.06.	Gaumannschaftsmeisterschaften, weiblich	Crumstadt	Turnen
04.06.	Turnier (Unique, Extreme, Melodie)	Dornheim	Tanzkreis
09.06.	Abnahme DTSA Paare	ORPLID, Darmstadt	Tanzkreis
11.06.	Beach-Ultimate-Frisbee für 97er - 2000er	Beachplatz Büttelborn	alle
18.06.	Gaumannschaftsmeisterschaften, weiblich	Sporthalle Büttelborn	Turnen
18.06.	Turnier (Unique, Xtreme)	Nauheim	Tanzkreis
18.06.	Beachhandball männl. + weibl. E-/D-Jugend	Beachplatz Büttelborn	Handball
19.06.	Hühnerbingo + Beachsoccer	Beachplatz Büttelborn	Hand-/Fußball
25.06.	Jugendfahrt in den Europapark	Europapark Rust	alle
26.06.	Abnahme DTSA Kinder + Jugend	Volkshaus Büttelborn	Tanzkreis
Juli 2016			
01.-03.07.	Zeltlager		Turnen
02.07.	Turnier (Xtreme)	Geinsheim	Tanzkreis
09.07.	Turnier (Unique, Extreme, Little Sunnys)	Sporthalle Büttelborn	Tanzkreis
09.07.	Beachhandball weibl.+männl. B-/A-Jugend	Beachplatz Büttelborn	Handball
10.07.	Gaukinderturnfest		Turnen
10.07.	Beachhandball weibl.+männl. C-Jugend	Beachplatz Büttelborn	Handball
13.-17.07.	4. Schmierer-Cup	Tennisplatz Büttelborn	Tennis
16.-17.07.	Beachhandball Aktive	Beachplatz Büttelborn	Handball
August 2016			
13.08.	Weinfest	Sportplatz Büttelborn	Fußball + alle
21.08.	Tagesturnier	Tennisplatz Büttelborn	Tennis
22.-26.08.	Sommerferiencamp	Sporthalle Büttelborn	alle
22.-25.08.	Fußballcamp	Sportplatz Büttelborn	Fußball

SKV Büttelborn 04/46 e.V.

Einladung zur J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

für das Geschäftsjahr 2015

Termin: Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr

Tagungsort: Volkshaus Büttelborn, Hochzeitssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einleitung
2. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht der Kasse
   a. Schatzmeister
   b. Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Vorstellung/Planung Sportplatz Berkacher Weg
8. Anträge
9. Mitteilungen/Anfragen

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis 8. April 2016 beim Vorstand eingereicht werden.

Das Präsidium
Kornelia Gries/H.J.Kreim/Peter May

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT

Kontaktieren Sie uns für Ihren individuellen **HAUSBESUCH!**
06144/46 99 280

ENDLICH

Oma hört wieder!

GUTES HÖREN fängt mit einer guten Beratung an. Deshalb ist es unser Bestreben, für jeden unserer Kunden eine individuelle & bedarfsgerechte Lösung zu finden.

Gerade ältere Menschen sind oft weniger mobil und auf eine gute Versorgung und Pflege ihrer Hörsysteme angewiesen. Deshalb bieten wir beispielsweise ergänzend **HAUSBESUCHE** an, sofern Ihre Mobilität eingeschränkt sein sollte, selbstverständlich auch in **BÜTTELBORN**.

Denken Sie daran: **GUTES HÖREN bedeutet ein Gewinn an LEBENSQUALITÄT** - nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für deren Partner, Angehörige und Freunde! Vereinbaren Sie einen Termin zu einem **unverbindlichen** & **KOSTENLOSEN** Hörtest, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme oder auf Ihren Besuch in einer unserer Filialen!

GINSHEIM-GUSTAVSBURG
Neckarstraße 47
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon:
06144 / 46 99 2 - 80

BISCHOFSHEIM
Schulstraße 70
65474 Bischofsheim
Telefon:
06144 / 43 08 6 - 50

MAINZ-LAUBENHEIM
Oppenheimer Str. 29
55130 Mainz
Telefon:
06131 / 48 61 7 - 15

3x FÜR SIE VOR ORT

www.sinus-akustik.de